

Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock

nach einer Posse von
Johann Nepomuk Nestroy



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



AK
NIEDER
ÖSTERREICH



TV

NÖ HEUTE - WOHIN IN NÖ

23.5.2019 0:20min

N1 TV

12.6.2019 3:25 min

https://www.youtube.com/watch?v=TXFI7oaCoOc&fbclid=IwAR1C3_QayrulkSgwXPDbQkXJE89REZPy6ldX3rTA_RpsYx6-M1_8UqR4Lc

W NTV BERICHT

12.6.2019 1:28 min

<http://www.wntv.at/page/video/MTkzOTA4>

ORF- STUDIO 2

17.6.2019

RADIO

GESEHEN - GEHÖRT -GELESEN IN RADIO NÖ

15.5.2019 2:56 min

LUKAS NEUKIRCHNER FÜR FM4 (INTERN)

3:14 min

ANZEIGEN

BEISPIEL NÖN PRÄSENTIERT : (FORTLAUFEND FÜR JEDEN TERMIN)

NÖN präsentiert

Lastkrafttheater

Dienstag, 30. April, Beginn: 19 Uhr

Fa. Mitterbauer, Busterminalstr. 1, Ybbs/Donau

Mit EIN HEMD, EIN STOCK, EIN DAMENUNTERROCK
nach einer Posse von Johann Nepumuk Nestroy steht ein
Stück von einem der größten österreichischen Komödien-
dichter im Mittelpunkt der ungewöhnlichen Bühne.

Eintritt frei!

Infos: www.lastkrafttheater.com

© Photocredit: Nikolaus Similache



Nah. Näher. NÖN

NÖN.at **NÖN**

BEISPIEL NIEDERÖSTERREICHISCHE WIRTSCHAFT : (FORTLAUFEND JEDE WOCHE AB WOCHE 14)
















www.lastkrafttheater.com



mit
David Czipfer
Max Mayerhofer
Anna Sagalschek
Nena Eigner
Patrick Kaiblinger
Yueming Xu

100%
Pointen und
gute Laune

Bei schlechtem Wetter im Saal

27. April 2019	18:30h	SITZENBERG-REIDLING 3454, Leopold Digi Platz	PREMIERE	2. Juni 2019	16:00h	REICHENAU/RAX 2051, Schönbühnen Wartholz, Hauptstraße 83
30. April 2019	19:00h	YBBS 3270, Ferno Mittelbau, Kuferringstraße 1		3. Juni 2019	19:00h	WIEN OTTAKRING 100, Ordostrasse, Ottakring Platz 1
5. Mai 2019	15:00h	BRUNN AM WALD 3525, Korbsteingarten, Brun am Wald 30		5. Juni 2019	19:30h	SCHEIBBS 3383, Schloss Neubruck, Neubruck 2
9. Mai 2019	19:00h	RETZ 2070, Hauptplatz		6. Juni 2019	19:30h	KOTTINGBRUNN 2542, Kulturenne Kottingbrunn, Schloß 1
10. Mai 2019	19:00h	LEOBERSDORF 2544, Rathausplatz		7. Juni 2019	19:30h	WÖLLERSDORF-STEINBRÜCKL 2701, Hohenwiese Steinbrückl (Hauptstraße)
16. Mai 2019	19:00h	SIERNDORF 3011, Kaffeehausplatz vor der Musikschule		8. Juni 2019	19:30h	WIENER NEUDORF 2321, Triebelszentrum, Baumgasse 1-3 (im Hof von Maria Schrambauer)
17. Mai 2019	19:00h	VÖSENDORF 2321, Schloss Vösendorf, Schlossplatz		12. Juni 2019	19:00h	WIEN HIETZING 105, Am Platz
24. Mai 2019	19:30h	HERZOGENBURG 3320, Volkshaus, Auling 35		14. Juni 2019	19:00h	ST. MARGARETHEN an der Leitha 3321, Marktplatz
25. Mai 2019	20:00h	GERERSDORF 3385, Marktplatz		15. Juni 2019	19:30h	MARKTGEMEINDE BLINDENMARKT 3372, Teufelweyhof, Koenigstrasse
26. Mai 2019	16:00h	SCHLOSS ARTSTETTEN 3501, Schloss Artstetten, Schlossplatz im Rahmen von „Dem Schlossplatz am Fest“		17. Juni 2019	19:00h	WOLKERSDORF 2120, Hauptplatz
29. Mai 2019	19:00h	MATTERSBURG 7010, Veranstaltungplatz		18. Juni 2019	18:00h	WIEN JOSEFSTADT 8060, Jodok-Platz (Postplatz)
31. Mai 2019	19:30h	GMÜND 2460, Marktplatz		19. Juni 2019	19:00h	WIEN DONAUSTADT 6020, Leopold-Aspern, Konrad-Jarvis-Platz
1. Juni 2019	19:00h	MARKTGEMEINDE THAYA 3540, Johannplatz		3. Juli 2019	19:00h	FELS/WAGRAM 3401, Schloss Fels, Schulplatz 1 (im Innenhof)

PRINTMEDIEN UND ONLINE

NÖ WIRTSCHAFT 22. MÄRZ 2019



Der kulturelle Nahversorger



Das Lastkrafttheater (LKT) startet in die nächste Runde: Auch heuer besucht das LKT seine ZuschauerInnen. Das Foto entstand auf der letzten FG-Tagung des Güterbeförderungsgewerbes (Seiten 10 und 11). Mehr zum LKT im großen Interview in der nächsten NÖWI. V.l.: David Czifer, Karl Gruber und Max Mayerhofer. Foto: Andreas Kraus

UPTODATE MÄRZ 2019

LKW-THEATER LÜFTET WIEDER SEINE PLANE

Es ist wieder soweit: Das Lastkrafttheater macht sich auch heuer auf den Weg. Der Theaterbesuch ist kostenlos.

Alle Details zum heurigen Lkw-Theater finden Sie im beigelegten Flyer.


STRAGÜ ONLINE APRIL 2019

UPC AT Webmail Posteingang X Lastkrafttheater on tour | Automotiv X +

https://www.automotive.at/strassengueterverkehr/lastkrafttheater-tour-179738

Aktuelles Meinung Tests Rechtstipps Suchbegriff

Straßengüterverkehr



Letztkrafttheater "Wick' off!" auf der NÖ F&E-Tagung in Wieselburg. WKOÖ-Präsidentin Sonja Zurek (Mitte) umrandet von den Hauptdarstellern Max Mayerhofer (links) und David Czißer. Links daneben die nÖ-Ö-SP-Präsidentin Beate Fürber-Nenz. 2. von links: NÖ-Ö-OBmann Markus Fuchser, daneben Stellvertreter Christoph Hinterberger. © Andreas Kraus

Lastkrafttheater on tour

03.04.2019

Theaterprojekt LKW - Friends on the Road Imagerwerbung

Nestroy steht 2019 am Programm des Lastkrafttheaters, dem wieder ein Lkw als Bühne dient.


„Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ – Johann Nestroy wird diesmal von den Initiatoren und Hauptdarstellern Max Mayerhofer und David Czißer unter der Regie von Nicole Fendesack (u.a. Intendantin von „Shakespeare in Mödling“) aufgeführt. Slapstick, Witz und Unterhaltung stehen dabei im Vordergrund: Der gemeinsam mit seinem Diener „Bummel“ unter Hausarrest gestellte „Feldern“ will dabei keine Langeweile aufkommen lassen und sucht per Stellenanzeige Weißnäherinnen. Als Frauen verkleidet, versucht man, diesen näher zu kommen. So beginnt sich das Beziehungskarussell zum Amüsement des Publikums immer schneller zu drehen, die Figuren verstricken sich mit jedem Satz tiefer in Unwahrheit und

Weitere Artikel

- Lkw in der Schule**
Aktuelles, 20.03.2019
- AS24 unterstützt LogCom**
Aktuelles, 01.06.2017

B2B SERVICE

- Wichtige Gesetze 2019!**
Aushangpflichtige Gesetze,
01.01.2018



Jetzt Abo bestellen!

03.04.2019

[Theaterprojekt] [LKW – Friends on the Road] [Imagewerbung]

Nestroy steht 2019 am Programm des Lastkrafttheaters, dem wieder ein Lkw als Bühne dient.

„Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ – Johann Nestroy wird diesmal von den Initiatoren und Hauptdarstellern Max Mayerhofer und David Czifer unter der Regie von Nicole Fendesack (u.a. Intendantin von „Shakespeare in Mödling“) aufgeführt. Slapstick, Witz und Unterhaltung stehen dabei im Vordergrund: Der gemeinsam mit seinem Diener „Bummel“ unter Hausarrest gestellte „Feldern“ will dabei keine Langeweile aufkommen lassen und sucht per Stellenanzeige Weißnäherinnen. Als Frauen verkleidet, versucht man, diesen näher zu kommen. So beginnt sich das Beziehungskarussell zum Amusement des Publikums immer schneller zu drehen, die Figuren verstricken sich mit jedem Satz tiefer in Unwahrheit und Widerspruch, das Chaos ist perfekt!

Mehr als 25 Auftritte in Wien, Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark stehen am Lkw des St. Pöltner Transportunternehmers Karl Gruber am Programm. Die Premiere geht am 27. April um 18.30 Uhr am Leopold-Figl-Platz in Sitzenberg-Reidling (bei Regen im Gasthaus Schmid) über die Bühne. Alle Termine sind auf www.lastkrafttheater.com zu finden.



Das Lastkrafttheater

rollt wieder – auf diesem Szenenfoto mit Nena Eigner und Max Mayerhofer ist nur eine der beiden Damen „echt“. Ab 27. April liefert der kulturelle Nahversorger die Auflösung dieses Bilderrätsels mit der Posse „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ nach dem Nestroy-Stück „Zeitvertreib“.
Mehr dazu auf Seite 27

Foto: Michaela Ströbele

Lkw-Theater 2019: Nestroy „auf Achse“

Es ist wieder soweit! Auch heuer tourt das Lastkrafttheater mit Unterstützung der Fachgruppe des NÖ Güterbeförderungsgewerbes, der WKNÖ und der WK Wien durch NÖ und Wien. NÖ Vize-Obmann Karl Gruber und die Initiatoren des Lastkrafttheaters Max Mayerhofer und David Czifer stellten sich dem Interview.

Sie spielen schon die siebte Saison, wie hat sich das entwickelt?

Gruber: Das Lastkrafttheater ist immer größer und erfolgreicher geworden, was uns als Fachgruppe besonders freut. Von 1.500 Besuchern bei zwölf Vorstellungen im ersten Jahr, haben wir eine Steigerung auf 4.000 an 28 Vorstellungen in drei österreichischen Bundesländern im letzten Jahr erlebt. Das freut uns ganz besonders, da wir so in gelöster Atmosphäre auf Probleme aufmerksam machen können. Der Lkw bringt eben nicht nur Waren, sondern auch Kultur direkt vor die Haustüre und wird so zum kulturellen Nahversorger im Ort.

Weit mehr als 100 Vorstellungen insgesamt belegen das hohe Publikumsinteresse. Was sind die Zutaten zum Erfolg?

Mayerhofer: Wir wollen unser Publikum in diesen nicht gerade



einfachen Zeiten unterhalten und das Lachen zu ihm zu bringen. Dazu haben wir mit Johann Nepomuk Nestroy auch heuer wieder einen bekannten Österreicher in den Mittelpunkt unserer ungewöhnlichen Bühne gestellt.

Worum geht es im aktuellen Stück?

Czifer: In dieser Travestie verkleiden sich zwei Männer als Frauen, um Mädchen näher zu kommen. Da sind Verwechslungen natürlich vorprogrammiert,

und so beginnt sich das Poincenkarrusel immer schneller zu drehen. Dieses Spektakel mit den bekannten Musiknummern, die wir wieder eingefügt haben und den wundervollen Kostümen sollte man sich nicht entgehen lassen!

Was ist heuer neu?

Mayerhofer: Wir haben bereits sechs DarstellerInnen auf der Bühne – damit ist das Lastkrafttheater wieder gewachsen. Neben altbekannten KollegInnen wie Anna Sagaischek sind mit Nena

Eigner und Patrick Kaiblinger auch zwei neue Gesichter dabei. Nicole Fendesack wird als Regisseurin wieder für die spritzige Regie sorgen.

Gibt es eine Alternative bei Schlechtwetter?

Czifer: Bei Schlechtwetter haben wir immer ein Regenquartier, das sich ganz in der Nähe des Aufführungsortes befindet. Unser Stück findet bei jedem Wetter und bei freiem Eintritt statt.

Welche Besonderheit zeichnet das Lkw-Theater aus?

Gruber: Das Lastkrafttheater ist das CO₂-ärmste Theater überhaupt, da der Lkw direkt zum Publikum kommt und sich die Besucher den Weg in ein Theater sparen. Außerdem ist der Lkw durch Euro 5-, Euro 6-Motoren und AdBlue-Zusatz äußerst arm an Feinstaub und CO₂.

www.lastkrafttheater.com



VL: Fachgruppenobmann-Stv. des NÖ Güterbeförderungsgewerbes Karl Gruber und die beiden Initiatoren des Lastkrafttheaters, David Czifer und Max Mayerhofer.

Fotos: Tanja Wagner und Andreas Kraus

KRONENZEITUNG 9. APRIL 2019

Foto: N. Kolbas Similache



Fahrende Bühne!
Die Schauspieltruppe des Lastkrafttheaters ist wieder unterwegs – im wahren Sinne. Denn der Transporter für die Tour dient gleichzeitig auch als Bühne für die Posse „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ von Nestroy. Alle Termine unter: www.lastkrafttheater.com

KRONENZEITUNG 16. APRIL 2019

Dienstag, 16. April 2019

NIEDERÖSTERREICH

Seite 27



Foto: Gabriele Moser



Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock – heißt es nach einer Posse von Johann Nepomuk Nestroy, wenn das Ensemble des Lastkrafttheaters vorfährt. Die Regie hat wieder Nicole Fendesack übernommen. Mitspielen David Czifer, Max Mayerhofer, Anna Sagaischek, Nena Eigner, Patrick Kaiblinger und Yueming Xu. Der Eintritt ist wie immer frei. Der Startschuss für die Tournee durch ganz Niederösterreich fällt am 27. April. Start in Sitzenberg Reidling. Premiere ist um 18.30 Uhr auf dem Leopold-Figl-Platz. Weiter geht es von Ybbs über Leobersdorf und Herzogenburg bis nach Fels am Wagram. Info: www.lastkrafttheater.com

NÖN PRÄSENTIERT ONLINE 11. APRIL 2019

UPC AT Webmail Posteingang x NÖN Präsentiert - Das Lastkrafttheater x +

← → ↻ https://www.noen.at/noen-aktionen/noen-praesentiert/noen-praesentiert-das-lastkrafttheater-ist-zurueck-142238975

Apps Babylon Search Startfenster.com - M... Einstellungen fashion nähen Google (2) Ergo artz Österreichische Natio...

NÖN REGIONEN ST. PÖLTEN NIEDERÖSTERREICH SPORT IN/AUSLAND FREIZEIT JOBS AKTIONEN MEH

NÖN PRÄSENTIERT

Das Lastkrafttheater ist zurück!

Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock - das Lastkrafttheater zieht mit Nestroy's "Zeivertreib" durch die Lande

Erstellt am 01. April 2019 (15:23)



IMMOBILIEN-SUCHE
Die schönsten Häuser und Wohnungen in NÖ

Vollbild

ANMELDUNG ZUM NEWSLETTER

E-Mail

Newsletter abonnieren



Nikolaus Similäche

Die Hupe ertönt, der LKW parkt sich ein, Leute strömen zusammen: Das Lastkrafttheater ist wieder da!

Mit **EIN HEMD, EIN STOCK, EIN DAMENUNTERROCK** nach einer Posse von Johann Nepumuk Nestroy steht 2019 ein Stück von einem der größten österreichischen Komödiendichter im Mittelpunkt der ungewöhnlichen Bühne. Mit der wunderbaren Komödie auf dem **ARGE LOG-COM TRUCK** werden Slapstick, Witz und Unterhaltung at its best über 25mal zum Publikum in Wien, Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark gebracht.

Start

Dank dem Land Niederösterreich, der ARGE LOGCOM, der Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe der WKNÖ, sowie der AK NÖ ist der Theaterbesuch für das Publikum GRATIS. Die Initiatoren Max Mayerhofer und David Czifer freut es, dass heuer das Team auf der Bühne auf sechs SchauspielerInnen erweitert wird. Für die Regie des unterhaltsamen und großartigen Spektakels konnte erneut die Theatermacherin und Intendantin von Shakespeare in Mödling, Nicole Fedesack gewonnen werden. Das Publikum darf also gespannt sein!

TERMINE IN NIEDERÖSTERREICH

- **27. April 2019** 18 Uhr 30 Sitzenberg-Reidling 3454, Leopold Figl Platz
- **30. April 2019** 19 Uhr Ybbs/Donau 3370, Firma Mitterbauer, Busterminalstraße 1
- **5. Mai 2019** 15 Uhr Brunn am Wald 3522, Karikaturengarten, Brunn am Wald 30
- **9. Mai 2019** 19 Uhr Retz 2070, Hauptplatz
- **10. Mai 2019** 19 Uhr Leobersdorf 2544, Rathausplatz
- **16. Mai 2019** 19 Uhr Sierndorf 2011, Raiffeisenplatz vor der Musikschule
- **17. Mai 2019** 19 Uhr Vösendorf 2331, Schloss Vösendorf, Schlossplatz
- **24. Mai 2019** 19 Uhr 30 Herzogenburg 3130, Volksheim, Auring 29
- **25. Mai 2019** 20 Uhr Gerersdorf 3385, Florianiplatz
- **26. Mai 2019** 16 Uhr Schloss Artstetten 3661, Schloss Artstetten, Schlossplatz (im Rahmen von "Dem Schlosspark ein Fest")
- **31. Mai 2019** 19 Uhr 30 Gmünd 3950, Stadtplatz
- **1. Juni 2019** 19 Uhr Marktgemeinde Thaya 3842, Johannesplatz
- **2. Juni 2019** 16 Uhr Reichenau/Rax 2651, Schlossgärtnerei Wartholz, Hauptstraße 113
- **5. Juni 2019** 19 Uhr 30 Scheibbs 3283, Schloss Neubruck, Neubruck 2
- **6. Juni 2019** 19 Uhr 30 Kottlingbrunn 2542, Kulturszene Kottlingbrunn, Schloss 1
- **7. Juni 2019** 19 Uhr 30 Wöllersdorf-Steinabrückl 2751, Hillerwiese Steinabrückl (Hauptstraße)

UPC AT Webmail Posteingang x NON Präsentiert - Das Lastkrafttheater x +

← → ↻ https://www.noen.at/noen-aktionen/noen-praesentiert/noen-praesentiert-das-lastkrafttheater-1

Apps Babylon Search Startfenster.com - M... Einstellungen fashion nähen Google (2) Erg

NOE REGIONEN ST. PÖLTEN NIEDERÖSTERREICH SPORT IN/AUSLAND FREIZEIT

- **8. Juni 2019** 19 Uhr 30 Wr. Neudorf 2351, Freizeitzentrum, Eumigweg 1-3 (im Hof von Toms Schmankerl)
- **14. Juni 2019** 19 Uhr St. Margarethen an der Sierning 3231, Florianiplatz
- **15. Juni 2019** 19 Uhr 30 Marktgemeinde Blindenmarkt 3372, Bauhof, Vereinsstraße
- **17. Juni 2019** 19 Uhr Wolkersdorf 2120, Hauptplatz
- **3. Juli 2019** 19 Uhr Fels am Wagram 3481, Schloss Fels, Schulplatz 1, (im Innenhof)

DIE IDEE LASTKRAFTTHEATER

In einer Zeit in der das Staunen mehr und mehr verloren geht, ist die ganze Gesellschaft gefordert, das, wie es ein ehemalige Bundeskanzler nannte, „Gesudere“ zu minimieren und das Staunen zu den Menschen zu bringen.

Denn die Fähigkeit zu Staunen ist für Innovation und einen glücklichen Lebensweg ebenso wichtig wie der Erwerb von Fertigkeiten, die im Berufsleben gefragt sind. Die Österreicherinnen und Österreicher sind zu Recht stolz auf das kulturelle Erbe und auf die Errungenschaften der heimischen Kulturlandschaft. Dennoch wird Kultur oft als Schranke wahrgenommen, denken wir zum Beispiel an die Salzburger Festspiele, deren Besuch sich nicht jeder leisten kann.

Durch unsere sechsjährige Arbeit mit dem LASTKRAFTTHEATER erleben wir die Wichtigkeit eines kulturellen, barrierefreien Treffpunkts im öffentlichen Raum, zu dem jeder eingeladen ist, in dem das Publikum mit den Mitteln des Theaters zum Lachen, zum Nachdenken und zum Staunen gebracht wird. Theater hilft beim Staunen und fungiert auch noch als Brücke zur Überwindung der drohenden Spaltung unserer Gesellschaft.

Das große Ziel des Vereines Lastkrafttheater war und ist es, Orte der Begegnung zu schaffen und unterschiedlichste Menschen zueinander zu bringen.

Lastkraft Theater

○ „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“

von Johann Nepomuk Nestroy
Feldern und sein Diener Bummel
bekommen aufgrund hoher Kreditschulden Hausarrest.

Um diesen aber amüsant zu gestalten, wollen sie neue Liebschaften eingehen. Sie verkleiden sich als Frauen, um den Damen so näher zu kommen. Doch schon bald verstricken sie sich in Widersprüche ...

○ **Regie:** Nicole Fendesack

○ **Darsteller:** David Czifer, Max Mayerhofer, Anna Sagatschek, Nena Eigner, Patrick Kaiblinger, Yueming Xu

○ **Wann und wo?**
Samstag, 27. April, 18.30 Uhr
Leopold-Figl-Platz, Reidling

Der Eintritt ist freil

Komödie am Lkw

Lastkrafttheater | Mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ soll das Reidlinger Publikum unterhalten werden.

Von Melanie Baumgartner

SITZENBERG-REIDLING | Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre macht das Lastkrafttheater auch heuer wieder Halt in Sitzenberg-Reidling. Worauf sich das Publikum heuer freuen darf und welche Neuerungen es gibt haben die Initiatoren Max Mayerhofer und David Czifer der NÖN verraten. Das Publikum darf sich heuer auf ein Stück von Nestroy freuen.

„Wir haben heuer wieder einen echten Nestroy im Gepäck, der sich besonders gut für den Lkw und das offene Spiel mit unserem Publikum eignet. Wir spielen in „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ das Stück

„Zeitvertreib“ von Johann Nepomuk Nestroy, das wir wiederum mit vielen bekannten Musiknummern garniert haben. Es ist eine sehr unterhaltsame Verwechslungs- und Slapstickkomödie, in der sich Feldern und sein Diener Bummel als Frauen verkleiden, da sie glauben so besser Mädels kennenzulernen“, so Max Mayerhofer.

An der Besetzung hat sich einiges verändert, wie Czifer erzählt: „Wir sind heuer weiter gewachsen, um das Lastkrafttheater für unser Publikum noch bunter und unterhaltsamer zu machen. Wir dürfen ihnen einen tollen Mix aus altbekannten Gesichtern wie Anna Sagatschek und neuen Kollegen wie Patrick



Bringen das Lastkrafttheater 2019 nach Reidling: David Czifer und Max Mayerhofer. Foto: Nikolaus Similache

Kaiblinger, Nena Eigner und Yueming Xu präsentieren, die uns noch dazu hinreißend auf dem Akkordeon begleitet.“



SITZENBERG-REIDLING | Mit dem Nestroy-Stück „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ gastiert das Lastkrafttheater am Samstag, 27. April, auf dem leopold-Figl-Platz in Reidling. Eintritt frei!

Foto: Nikolaus Similache

BEZIRKSBLÄTTER HERZOGENBURG ONLINE 23.4.2019

Lastkrafttheater mit "Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock" in Herzogenburg

11. April 2019, 17:15 Uhr · 19 · gelesen · 0 · 0




Foto: Lastkrafttheater · hochgeladen von Sarah Lohkandl

Autor: Sarah Lohkandl aus Herzogenburg/Trabmauer

Das Lastkrafttheater macht wieder Station in Herzogenburg mit dem Stück "Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock" von Johann Nepomuk Nestroy.

EINTRITT FREE Bei Schlechtem in den Innenräumen des Volksheimes.

HERZOGENBURG. Das Lastkrafttheater bringt mit seiner einzigartigen Bühne das Lachen in die Gemeinden Österreichs. Auch heuer wird der Lkw, von Fräucher Karl Gruber mit sicherer Hand gelenkt, mehr als 6000 Kilometer zurückgelegt und mit "Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock" dem zwerchfellerschütternden Stück mit viel Musik von Johann Nepomuk Nestroy durch die Lande ziehen.

So hält der Friends on the Road-Track mit dem freundlichen Smiley nicht nur an den ersten Kulturstätten des Landes, wie zum Beispiel in der Wiener Josefstadt, sondern er kommt vor allem in Orte, in denen es kein eigenes Theater gibt.

Lkw ist kultureller Nahversorger
Durch dieses Konzept, das österreichweit seinesgleichen sucht, ist das Lastkrafttheater das CO₂-ärmste Theater überhaupt, da die Besucher keine

24. Mai 2019
19:30 Uhr
Aurling 29, Auring 29, 3130, Herzogenburg
auf Karte anzeigen
Kalender speichern

VERANSTALTUNGEN FINDEN

Suchbegriff

Zukünftig

Herzogenburg/Trabmauer

Detailansicht

BELIEBTE VERANSTALTUNGEN

26. April 2019 um 19:30 ·
Volksheim Herzogenburg ·
Theater

Lastkrafttheater mit "Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock" in Herzogenburg

https://www.meinbezirk.at/event/herzogenburgtraismauer/c-konzert-buehne- kino/lastkrafttheater-mit-ein-hemd-ein-stock-ein-damenunterrock-in-herzogenburg_e326853

Nestroy amüsiert wie kein anderer
Besonders freut die beiden Initiatoren des Lastkrafttheaters, dass sie heuer mit Johann Nestroy einen der bekanntesten österreichischen Theaterautoren mit im Gepäck haben, der wie kein anderer für Unterhaltung und Amüsement steht. In unserer Verwechslungskomödie mit 100 Prozent Lachgarantie stehen die Liebe und die Leidenschaft sowie das Einfangen des Moments im Mittelpunkt. Nestroys einzigartige Sprache und die bekannten, humorvollen Pointen befeuern das Komödienkarussell, das wir Ihnen mit bekannten Couplets servieren.

Urkomischer Lachschlager mit viel Musik
Wir laden alle Besucher zu diesem tollen Spektakel ein, nehmen Sie vor unserem Lkw Platz und genießen Sie Komödie nahezu daheim!
Treten Sie näher, treten Sie ein, lassen Sie sich vom Lastkrafttheater einen wunderbaren Abend bereiten und erleben Sie den urkomischen Lachschlager garniert mit viel Musik!
Wir freuen uns auf Sie!

27. April 2019 um 19:00 ·
Kirchenplatz ·
**Trismauer:
"Geigenzauber":
Kammerorchester mit
"Ohrwurmprogramm"**
Herzogenburg/Trabmauer

NEUESTE VERANSTALTUNGEN

27. April 2019 um 19:00
**Trismauer:
"Geigenzauber":
Kammerorchester mit**

BEZIRKSBLÄTTER HOLLABRUNN ONLINE 23.4.2019

Suche x Lastkrafttheater macht Halt in Retz x +

https://www.meinbezirk.at/event/hollabrunn/c-konzert-buehne-kino/lastkrafttheater-macht-halt-in-retz_e335553

Apps Babylon Search Startfenster.com - M... Einstellungen fashan nafen Google (2) Ergo-arte Österreichische Natio... oeLORFat - oes.OR...

Lastkrafttheater macht Halt in Retz

23. April 2019, 10:42 Uhr • 6x gelesen • 0 • 0



Das Lastkrafttheater macht am 9. Mal in Retz Halt. • Foto: Nikolaus Similäcke • hochgeladen von [Alexandra Goll](#)

 Autor: Alexandra Goll aus Hollabrunn

Das Lastkrafttheater bringt mit seiner einzigartigen Bühne das Lachen in die Gemeinden Österreichs. Auch heuer wird der LKW, von Frächter Karl Gruber, mehr als 6000 Kilometer zurücklegen und mit "Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock" dem zwerchfellerschütternden Stück mit viel Musik von Johann Nepomuk Nestroy durch die Lande ziehen.

Dieses Jahr sind erstmals sechs Darsteller auf der Bühne des Lastkrafttheater vertreten. Neben Regisseurin NICOLE FENDESACK, die heuer wieder für eine flotte Regie sorgen wird, stehen neben altbekannten Gesichtern wie MAX MAYERHOFER, DAVID CZIFER und ANNA SAGAISCHEK, mit NENA EIGNER, PATRICK KAIBLINGER, und YUEMING XU am Akkordeon auch drei neue Gesichter für das Publikum auf der einzigartigen LKW-Bühne.

Das Lastkrafttheater ist das CO₂-ärmste Theater überhaupt, da die Besucher keine weiten Entfernungen zurücklegen müssen, sondern auf ihrem Stadt/Dorfplatz in der gewohnten Umgebung wunderbare Komödien genießen können. Der LKW wird so zum kulturellen Nahversorger und für die Besucher ist das einzigartige Spektakel, das bereits mit der Ankunft des LKWs beginnt, vollkommen gratis.

Start

Das Lastkrafttheater ist das CO₂-ärmste Theater überhaupt, da die Besucher keine weiten Entfernungen zurücklegen müssen, sondern auf Ihrem Stadt/Dorfplatz in der gewohnten Umgebung wunderbare Komödien genießen können. Der LKW wird so zum kulturellen Nahversorger und für die Besucher ist das einzigartige Spektakel, das bereits mit der Ankunft des LKWs beginnt, vollkommen gratis.

Besonders freut die beiden Initiatoren des Lastkrafttheaters, dass sie heuer mit Johann Nestroy einen der bekanntesten österreichischen Theaterautoren mit im Gepäck haben, der wie kein anderer für Unterhaltung und Amüsement steht. In unserer Verwechslungskomödie mit 100% Lachgarantie stehen die Liebe und die Leidenschaft sowie das Einfangen des Moments im Mittelpunkt. Nestroy's einzigartige Sprache und die bekannten, humorvollen Pointen befeuern das Komödienkarussell, das mit bekannten Couplets serviert wird.

Fotocredit: Nikolaus Similache



Start frei für das Lastkrafttheater!



Das Lastkrafttheater startet heuer mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“. Wie auf der Tagung des Güterbeförderungsgewerbes demonstriert, steht die ganze Branche hinter der Initiative. V.l.: Spartenobfrau Beate Färber-Venz, Schauspieler Max Mayerhofer, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Schauspieler David Czifer, Obmann Markus Fischer (Güterbeförderungsgewerbe) und Obmann-Stv. Christoph Mitterbauer (Güterbeförderungsgewerbe).

Foto: Andreas Kraus

Theater auf Rädern

Lastkrafttheater | Mit dem Lkw tourt die Theatergruppe wieder durch ganz Österreich und gibt das neue Stück kostenlos zum Besten.

Von **Nina Gundacker**

YBBS | Das Lastkrafttheater ist zurück. Nach den Erfolgen im Vorjahr tourt das Team rund um die Gründer Max Mayerhofer und David Czifer wieder durch ganz Österreich und macht am Dienstag, 30. April, auch in Ybbs halt. Neu ist nicht nur das Stück, welches die Theatergruppe in diesem Jahr zum Besten gibt. Auch drei neue Kollegen sollen die Truppe verstärken, um das Theater noch bunter zu gestalten. So wurde auch „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ ausgewählt: „Für uns ist es besonders wichtig, Komödien zu spielen“, erzählt Czifer. „Wir sind der Meinung, dass unser Publikum in diesen komplizier-



Die Schauspieler des Theaters in Aktion: Yuming Xu, Anna Sagaischeck, Nena Eigner (hinten, v. l.) und Max Mayerhofer (vorne).

Foto: privat

ten Zeiten bei uns seine Probleme vergessen möchte“, ergänzt Mayerhofer und spricht einen wichtigen Aspekt des Theaters an. Denn der Hintergedanke ist, Kultur für jeden zugänglich zu

machen und Plätze für gesellschaftliches Zusammenleben zu bieten. Daher sind die Gründer auch sehr stolz, dass der Eintritt dank Förderungen für alle Gäste frei ist.

Theater aus dem Lastkraftwagen

REIDLING | Das Lastkrafttheater macht kommenden Samstag, 27. April, um 18.30 Uhr, Halt am Leopold-Figl-Platz. Mit der Posse „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ nach Johann Nepomuk Nestroy, bringen die Schauspieler rund um David Czifer und Max Mayerhofer das Publikum zum Lachen. Der Eintritt ist frei.

Hemd, Stock & Unterrock

Die Bretter, die die Welt bedeuten... Mit dem Lastkrafttheater gibt's Theater ganz nah zu erleben - und kostenlos!

SITZENBERG-R./FELS A. WAGRAM (cb). Ganz in der Tradition der Wanderbühne zieht das Lastkrafttheater mit eigener Bühne durch Niederösterreich und bringt so das Theater ganz nah an die Men-

Holz in Niederösterreich

meinbezirk.at/holz19

.....
schen. In doppelter Hinsicht: Der Spielort ist meist der Hauptplatz – das Theater kommt also ins Dorf – und durch den speziellen Bühnenaufbau mit einer Vorbühne vor dem LKW kommen die Schauspieler tatsächlich noch etwas weiter aus der Kulisse heraus

als in klassischen Theatersettings. „Dadurch sind wir einfach näher dran am Publikum. Das macht eine ganz eigene Stimmung. Die Leute gehen mehr mit dem Stück mit“, erklärt David Czifer die Besonderheiten der Lastkraftbühne.

Tour von und nach Tulln

Vor 10 Jahren entstand bei den Initiatoren Max Mayerhofer und David Czifer die Idee für die Lastkraftbühne. Mit dem Frächter Karl Gruber, er stellt den LKW nun bereits das siebte Jahr zur Verfügung, fanden sie einen verlässlichen Partner. „Heuer starten wir von Sitzenberg-Reidling, dem Mittelpunkt Niederösterreichs, um ganz Ostösterreich zu erobern und beenden die Tour in Fels am Wagram“, erzählt Mayerhofer.

Zeitvertreib nach Nestroy

Mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ erhält Nestroys Posse „Zeitvertreib“ neues Leben



Nestroyadaption: Ein Verwirrspiel, Verkleidungen und Techtelmechtel erwarten das Publikum bei freiem Eintritt. Foto: Nikolaus Simillache

.....
eingehaucht: zwei Mietschuldner, die sich ihren auferlegten Hausarrest damit vertreiben, als Frauen verkleidet einige Näherinnen um den Finger zu wickeln. „Die Zuschauer erwartet ein entspannter Abend, sechs Schauspieler und Live-Musik unter freiem Himmel. Für das leibliche Wohl wird von der lokalen Gastronomie bestens gesorgt. Das Stück bietet viele wunderbare Pointen, die von Regisseurin Nicole Fendesack mit

ihrem großartigen Gespür für Slapstick und Wortwitz perfekt in Szene gesetzt wurden“, versichert David Czifer.

GRATISTHEATER

.....
Dank Förderungen des Landes Niederösterreich, der Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe der Wirtschaftskammer und der Arbeiterkammer NÖ ist der Eintritt frei.



Das Lastkrafttheater zieht mit einer Posse von Johann Nestroy durch die Lande und kommt nun auch nach Ybbs. Foto: Nikolaus Simillache

Das „Lastkrafttheater“ hält nun Zwischenstopp in Ybbs

YBBS. Am Dienstag, 30. April gastiert um 19 Uhr das Lastkrafttheater bei der Firma Mitterbauer in Ybbs. Gespielt wird das Stück „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ nach einer Posse von Johann N. Nestroy. Das Konzept des Lastkrafttheaters ist in ganz

Österreich einzigartig: Theater wird hin zu den Menschen gebracht. Das Lastkrafttheater reist mit einem Arge-LogCom-Lkw zu den malerischsten Plätzen NÖs und gibt seine Aufführungen. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos gibt es unter www.lastkrafttheater.com

Lkw „schwer beladen“ mit riesengroßer Unterhaltung

BEZIRK. Das Lastkrafttheater kommt am 30. April nach Ybbs. Die BEZIRKSBLÄTTER interviewten die Veranstalter.

BEZIRKSBLÄTTER: Was ist das Besondere am heurigen Stück?

David Czifer: Was uns an unserem Stück besonders interessiert hat, ist die Travestie: Männer verkleiden sich als Frauen.

Wovon handelt das heurige Stück?

Max Mayerhofer: „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“. Es ist eine sehr unterhaltsame Komödie, in der sich „Feldern“ und sein „Diener Bumml“ als Frauen verkleiden, da sie glauben, so besser Mädels kennenzulernen.

Dieses Jahr stehen drei neue Gesichter auf der Bühne. Können Sie die Darsteller vorstellen?

Czifer: Ja, wir sind heuer stark angewachsen, um das Lastkraft-



David Czifer und Max Mayerhofer mögen sich sehr. Foto: Nikolaus Simillache

theater für unser Publikum noch bunter und unterhaltsamer zu machen. Wir dürfen Ihnen einen tollen Mix aus altbekannten Gesichtern und neuen Kollegen, wie Patrick Kaiblinger, Nena Eigner und Yueming Xu, präsentieren.

Mayerhofer: Außerdem sind wir natürlich ebenso sehr stolz darauf, dass Nicole Fendesack auch heuer wieder für die Regie sorgen wird.

THEATER

Nestroy am LKW

YBBS/ARTSTETTEN. Es ist wieder soweit: Das Lastkrafttheater ist unterwegs, um das Lachen zu den Menschen zu bringen. Dabei kommt das Ensemble am 30. April nach Ybbs und am 26. Mai nach Artstetten.

Die Hupe ertönt, der LKW parkt sich ein, Leute strömen zusammen: Das Lastkrafttheater ist wieder da! Mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ nach einer Posse von Johann Nepomuk Nestroy steht 2019 ein Stück von einem der größten österreichischen Komödiendichter im Mittelpunkt der ungewöhnlichen Bühne. Dieses Jahr treten erstmals sechs Darsteller auf und machen die Aufführung noch bunter. (Regie Cole Fendesack). Der Eintritt ist frei. Weitere Infos und Termine sind auf www.lastkrafttheater.com ersichtlich. ■



Das Stück wird auch zweimal im Bezirk Melk aufgeführt.

Foto: Nikolaus Similache

30. April 19 Uhr am Busterminal der Firma Mitterbauer (Busterminalstraße 1)
26. Mai 16 Uhr am Schlossplatz Artstetten (im Rahmen von „Dem Schlosspark ein Fest“)

Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock

LASTKRAFTTHEATER Mit Nestroy zieht das Lastkrafttheater mit mehr als 25 Auftritten durch Wien, Niederösterreich, das Burgenland und die Steiermark. Wie gehabt, dient ein Lkw des St. Pöltner Transportunternehmens Gruber als Bühne, dafür ist die Anzahl der Schauspieler auf sechs angewachsen. Die Handlung verspricht Witz und Charme: Der gemeinsam mit seinem Diener „Bummel“ unter Hausarrest gestellte „Feldern“ will dabei keine Langeweile aufkommen lassen und sucht per Stellenanzeige Weißnäherinnen. Als Frauen verkleidet, versucht man, diesen näher zu kommen. So beginnt sich das Beziehungskarussell zum Amüsement des Publikums immer schneller zu drehen, die Figuren verstricken sich mit jedem Satz tiefer in Unwahrheit und Widerspruch, das Chaos ist perfekt! Alle Termine auf www.lastkrafttheater.com



Foto: Andreas Kraus

NESTROY AM LKW Die Hauptdarsteller David Czifer (links) und Max Mayerhofer (rechts) mit „Theater-Friend“ Karl Gruber, der dazu mehr als 6.000 Kilometer mit seinem Lkw zurücklegt.

NÖ-KURIER 26.4.2019

Theater kommt im Truck

Wanderbühne. Bis 3. Juli ist das Lastkrafttheater im Land unterwegs

Die Hupe ertönt, der Lkw parkt sich ein, Leute strömen zusammen: Das Lastkrafttheater ist vorgefahren und liefert „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ nach der Posse von Johann Nepomuk Nestroy.

Das mobile Theater macht insgesamt 25-mal halt in Wien, Niederösterreich, Burgenland und der Steiermark. NÖ-Premiere wird am 27. April in Sitzenberg-Reindling (Bezirk Tulln) um 18.30 Uhr am

Leopold Figl Platz gefeiert. Der Lkw zieht von Ort zu Ort und wird so zum kulturellen Nahversorger. Für die Besucher ist das einzigartige Spektakel, das mit der Ankunft des Lkw beginnt, vollkommen gratis.

Erstmals stehen sechs Schauspieler auf der Ladefläche. Für die Regie bei der unerhaltsamen Verwechslungskomödie konnte erneut die Theatermacherin und Intendantin von Shakespeare in Möd- ling, Nicole Fendesack, ge-

wonnen werden. Außerdem wird das Stück von Livemusik begleitet.

Barrierefrei

Vor sechs Jahren initiierten Max Mayerhofer und David Czifer das fahrende Theater mit dem Ziel, Orte der Begegnung zu schaffen und unterschiedlichste Menschen zueinander zu bringen in einem barrierefreien Treffpunkt im öffentlichen Raum. So hält der „Friends on the Road“-Truck mit dem freundli-



NEUBAU/SIMBAKUE/LASTKRAFTTHEATER

Das mobile Theater ist mit einem Nestroy-Stück unterwegs

chen Smiley nicht nur an ersten Kulturstätten des Landes, wie zum Beispiel in der Wiener Josefstadt, sondern er kommt vor allem in Orte, in denen es

kein eigenes Theater gibt. Bis 3. Juli ist der Lkw nun unterwegs, die einzelnen Haltestellen können unter www.lastkrafttheater.com eingesehen werden.

NÖN BRUNN/WALD WOCHE 18/2019



Theater gastiert im Karikaturengarten

BRUNN AM WALD | Das Lastkrafttheater tourt auch 2019 wieder durch das Land und ist am Sonntag, 5. Mai (15 Uhr), mit dem Nestroy-Stück „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ im Karikaturengarten zu Gast. Die Initiatoren Max Mayerhofer und David Czifer (Bild) freuen sich, dass das Team auf der Bühne heuer auf sechs Schauspieler erweitert wurde. Der Eintritt ist frei!

Foto: Nikolaus Similache

NÖN HOLLABRUNN WOCHE 18/2019

Theater auf Rädern

Lkw-Bühne | Die wandernde Schauspieltruppe hält heuer mit dem Nestroy-Stück „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ in Retz.

RETZ | Die Hupe ertönt, der Lkw parkt sich ein, Leute strömen zusammen: Das Lastkrafttheater hält nächste Woche wieder am Retzer Hauptplatz. Mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ nach einer Posse von Johann Nepomuk Nestroy steht heuer ein Stück von einem der größten österreichischen Komödiendichter im Mittelpunkt der ungewöhnlichen Bühne. Mit der Komödie werden Slapstick, Witz und Unterhaltung über 25 mal in ganz Österreich gratis auf die Bühne gebracht.

Die Initiatoren Max Mayerhofer und David Czifer freut es, dass heuer das Team auf der Bühne auf sechs Schauspieler erweitert wurde. Für die Regie konnte erneut die Theaterma-



Das Ensemble des Lastkrafttheaters: Nena Eigner, Max Mayerhofer, Anna Sagaischek, David Czifer, Yueming Xu und Patrick Kaiblinger (v.l.).

cherin und Intendantin von Shakespeare in Mödling, Nicole Fendesack gewonnen werden. Auch Live-Musik wird es heuer wieder geben: So will man die Zuschauer in den Nestroy'schen Kosmos entführen.

Die Details

- Gespielt wird am Donnerstag, **9. Mai, 19 Uhr**, am Hauptplatz in Retz.
- **Eintritt frei.**

NÖN TULLN WOCHE 18/2019

Pointen von der Ladefläche

Lastkrafttheater | Schauspieler begeisterten Publikum mit der schwungvollen Nestroy-Komödie „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“.

Von **Melanie Baumgartner**

SITZENBERG-REIDLING | Trotz des unsicheren Aprilwetters lockte das Lastkrafttheater auch heuer wieder zahlreiche Besucher auf den Leopold-Figl-Platz nach Reidling. Bereits zum dritten Mal wird in Reidling aus dem Lkw Theater gespielt.

Mit der Komödie „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“, nach einer Posse von Johann Nepomuk Nestroy, konnten die Schauspieler rund um die beiden Initiatoren David Czifer und Max Mayerhofer begeistern. In den Rollen des Feldern und Bummel, die sich notgedrungen als Frauen ausgeben, brillierten Czifer und Mayerho-

fer. Sie ringen um die Gunst der drei Weißnäherinnen Netti, Sali und Zenzi, die von Anna Sagaischek, Nena Eigner und Yueming Xu verkörpert wurden. Mit Andreas Zemann als Wachter und Patrick Kaiblinger als Klettner und Stockmayer ist das Ensemble komplett.

Für zahlreiche Lacher sorgten zeitgemäße Szenen, wie etwa eine Nah und Frisch-Werbung oder Bummel, der kurz in der Rolle des Andreas Gabalier aufblühte. Regie führte Nicole Fendesack, Schauspielerin, Regisseurin und Intendantin von Shakespeare in Mödling. Nach der Premiere in Sitzenberg-Reidling tourt das Lastkrafttheater nun quer durch Ostösterreich.



Gemeinderat Gustav Dressler und Landtagsabgeordneter Christoph Kaufmann (r.) freuten sich gemeinsam mit den Schauspielern, der Regisseurin Nicole Fendesack sowie des Lkw-Chaffeurs Karl Gruber über den gelungenen Auftritt.
Foto: Baumgartner

BEZIRKSBLÄTTER TULLN ONLINE 2.5.2019

Magazin Mal Posteingang | Facebook | Sitzenberg-Reidling: 150 Besucher | Sitzenberg-Reidling: 150 Besucher | 2-Paper aus Niederösterreich auf m...


einbezirk.at/tulln/c-kkales/150-besucher-bei-lastkrafttheater-premiere_a3362979

rtfenster.com - M... | Erweiterungen | Firefox | nähren | Google | CD Ergo arte | Österreichische Natio... | oel.ORF.at - oel.OR... | derStandard.at | oetro | health | VOX | Theater | or

SITZENBERG-REIDLING

150 Besucher bei Lastkrafttheater-Premiere

2. Mai 2019, 10:31 Uhr · 22x gelesen · 0 · 0




Max Mayerhofer, GR Gustav Dressler, KommR Karl Gruber, Nena Eigner, Yueming Ju, Patrick Kästinger, Anna Sagalschek, David Ciflar, LAbg. Christoph Kaufmann, vorne: Nicole Fendeschack · Foto: Peter Dorz/Lastkrafttheater · hochgeladen von Karin Zeiler

Autoren: Karin Zeiler aus Tulln

SITZENBERG-REIDLING (pa). Das Lastkrafttheater ist wieder zurück: Über 150 Besucher haben die Premiere des Lastkrafttheaters mit "Ein Hemd, ein Stock, ein Damtenunterrock" vergangenen Samstag in Sitzenberg-Reidling begeistert aufgenommen.

In Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner waren Hr. LAbg. Christoph Kaufmann und in Vertretung von Bürgermeister Christoph Weber Hr. GR Gustav Dressler zu Gast.

Die Besucher freuten sich sehr über die wunderbare Komödie nach dem Stück



Bumen_UKT_Bla_D_...pdf | LKT_Technik_Bla_D_...pdf | LKT_Post_Bla_0705_...pdf | LKT_Mar_Bla_070519.pdf | LKT_Essen_Bla_070_...p... | Nachrichten_Vbski_...

Facebook | Sitzenberg-Reidling: 150 Besucher | Sitzenberg-Reidling: 150 Be

esucher-bei-lastkrafttheater-premiere_a3362979

fashion | nähren | Google | (2) Ergo arte | Österreichische Natio... | oel.ORF.at - oel.OR... | derSta

Die Besucher freuten sich sehr über die wunderbare Komödie nach dem Stück Zeitvertreib von Johann Nepomuk Nestroy und machten sich gemeinsam den Darstellern auf die CO2 - freie Fahrt ins Biedermeier. So bringt der LKW nicht nur die Waren des täglichen Gebrauchs, sondern auch Kulturgüter direkt zu den Menschen, wie der Vize-Obmann der Fachgruppe für das NÖ Güterbeförderungsgewerbe KommR Karl Gruber in Vertretung der Wirtschaftskammer Niederösterreich resümierte.

Lastkrafttheater im Karikaturengarten

BRUNN AM WALD. Auch 2019 kommt das Lastkrafttheater wieder zu seinem Publikum, um mit der Komödie „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ von Johann Nepomuk Nestroy unter der Regie von Nicole Fendesack Spaß zu bringen. Im Karikaturengarten Brunn am Wald gastiert das sechsköpfige Theaterensemble mit den schon seit Jahren hier bekannten Darstellern David Czifer und Max Mayerhofer am Sonntag, 5. Mai um 15 Uhr. Eintritt frei!



Nestroy-Komödie im Karikaturengarten. Foto: Lastkrafttheater

3

Lastkrafttheater macht am 9. Mai Halt in Retz

Ein Lastwagen, sechs Darsteller und eine Nestroy-Komödie. Das ist das Geheimrezept des Lastkrafttheaters, das am 9. Mai um 19 Uhr am Retzer Hauptplatz Station macht. Auch heuer wird der LKW von Frächter Karl Gruber mehr als 6000 Kilometer zurücklegen und mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ dem zwerchfellerschütternden Stück mit viel Musik von Johann Nepomuk Nestroy durch die Lande ziehen.

Dieses Jahr sind erstmals sechs Darsteller auf der Bühne des Lastkrafttheaters vertreten. Das Lastkrafttheater ist das CO₂-ärmste Theater überhaupt, da die Besucher keine weiten Entfernungen zurücklegen müssen, sondern auf



Das Lastkrafttheater ist der kulturelle Nahversorger. Foto: N. Similache

ihrem Stadt/Dorfplatz in der gewohnten Umgebung wunderbare Komödien genießen können. Der LKW wird so zum kulturellen Nahversorger und für die Besucher ist das einzigartige Spektakel, das bereits mit der Ankunft des LKW beginnt, vollkommen gratis!

Nestroy kommt mit dem LKW

Interview mit den Gründern und Initiatoren des Lastkrafttheaters

**Für die, die es nicht kennen:
Was ist das Lastkrafttheater?**

Max Mayerhofer (MM): Das Lastkrafttheater ist ein Gratis-Theater auf einem LKW, der auch heuer wieder durch ganz Ostösterreich (Wien, NÖ, Burgenland und die Steiermark) tourt. Der LKW kommt an, die Plane wird weggezogen und es eröffnet sich unseren Besuchern eine vollkommen neue Welt.

Einfach ungezwungen Komödien und das Lachen daheim in der gewohnten Atmosphäre genießen, dafür stehen wir: Unser Publikum braucht keine weiten Strecken zurücklegen, sondern kann quasi Kultur vor der Haustüre genießen und das natürlich auch noch gratis.

David Czifer (DC): Die Zuschauer erwartet ein entspannter Abend unter freiem Himmel, für das leibliche Wohl wird von der lokalen Gastronomie bestens gesorgt. Das Stück bietet viele wunderbare Pointen, die von Nicole Fendesack mit ihrem großartigen Gespür für Slapstick und Wortwitz perfekt in Szene gesetzt und mit tollen Schlagern untermalt wurde.

Und für die, die im Vorjahr schon dabei waren: -Was gibt es heuer Neues?

DC: Wir haben nun sechs DarstellerInnen auf der Bühne, was auch für uns eine neue Herausforderung darstellt. Es freut uns sehr, dass es uns dank unserem Publikum, das uns begeistert aufnimmt und dank der Sponsoren, wie zum Beispiel der Wirtschafts-



Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock: 10. Mai 19 Uhr, Rathausplatz Leobersdorf, 6. Juni 19:30 Uhr, Kulturszene Kottlingbrunn. Foto: Nikolaus Similache

kammer Niederösterreich und der AK NÖ und dem Land Niederösterreich, die uns sehr viel Hilfe und Unterstützung bieten, gelungen ist weiter zu wachsen und so noch bunter und unterhaltsamer zu werden.

Heuer haben Sie ein Stück Nestroy ausgewählt. Gibt es dafür einen bestimmten Grund?

MM: Ja, wir haben heuer wieder einen echten Nestroy im Gepäck, der sich besonders gut für den LKW und das offene Spiel mit unserem Publikum eignet. Wir spielen in 'Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock' das Stück Zeitvertreib von Johann Nepomuk Nestroy, das wir wiederum mit vielen bekannten Musiknummern garniert haben. Es ist eine sehr unterhaltsame Verwechslungs- und Slapstickkomödie, in der sich Feldern und sein Diener Bumml als Frauen verkleiden, da sie glauben so besser Mädels kennen zu lernen.

DC: So sind Verwechslungen garantiert und es gibt neben

der einzigartigen nestroyschen Sprachmelodie wieder wunderbare Pointen, viel zu Lachen und wir versprechen einfach einen großartigen Abend unter Sternen. Man kann also nur Karl Farkas zitieren und sagen: Schauen Sie sich das an!

Ein Highlight bei Nestroy sind oft die Couplets. Auf was dürfen wir uns am 10. Mai in Leobersdorf freuen?

DC: Bei diesem Nestroy ist es anders, er hat keine eigenen Couplets: Um aber in der Tradition von Nestroy zu bleiben, haben wir also die Texte der Lieder und Couplets, die wir singen, selbst gedichtet und unterstützen so die komische Handlung. Wir haben mit den Schauspielern, die die Couplets singen, zusammen lustige und unterhaltsame Texte gedichtet und singen diese zu bekannten Schlagern.

MM: Wir freuen uns schon sehr auf unser Publikum! Kommen Sie! Kommen Sie!
(Es fragte Maria Ecker)

Theater im Lastwagen

Lastkrafttheater | Am 10. Mai macht die mobile Theaterbühne auf dem Rathausplatz in Leobersdorf Halt. Für Zuseher ist das Spektakel gratis.

LEOBERSDORF | Am 10. Mai um 19 Uhr kommt heuer wieder das Lastkrafttheater auf den Rathausplatz. Das ungewöhnliche Theaterensemble gastiert mit einem Lkw des Transportunter-

David Czfir, Max Mayerhofer, Anna Sagalschek, Nena Elgner, Patrick Kalblinger und YuemIng Xu spielen beim Lastkrafttheater 2019. Die Regie hat Nicole Fendtsack.

Foto: Nikolaus Similache



nehmers Karl Gruber und bringt mit der Komödie „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ von Johann Nestroy Verwechslungen, Spaß und Freude zum Publikum.

Auch heuer wird es dabei wieder Live-Musik geben: So werden die Zuschauer in den Nestroyschen Kosmos entführt und es wird wie immer für alle Besu-

cher ein spaßiges und unterhaltsames Theatererlebnis voll von Musik und großartigen Pointen.

Dank der Initiatoren, der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich und vieler Sponsoren, ist es möglich, den Besuchern das kulturelle Vergnügen auch dieses Jahr kostenlos zu ermöglichen. Am 6. Juni gastiert das Theater in Kottingbrunn.

NÖN MELK WOCHE 19/ 2019



Max Mayerhofer, Ulrike Schachner, Yueming Xu, Nena Elgner, Patrick Katblinger, Anna Sagatschek und David Cziher (v. l.) beim Lastkrafttheater in Ybbs. *Foto: privat*

Komödie lockte viele Ybbser

2 Unter dem Motto „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ feierte das Lastkrafttheater sein Comeback. Über 150 Besucher lockte das Stück in Ybbs an. Unter ihnen auch die Ybbser SP-Stadträtin **Ulrike Schachner**. Die Besucher freuten sich sehr über die wunderbare Komödie nach dem Stück „Zeitvertreib“ von Johann Nepomuk Nestroy. So bringt der Lkw nicht

nur die Waren des täglichen Gebrauchs, sondern auch Kulturgüter direkt zu den Menschen, wie der Vize-Obmann der Fachgruppe für das NÖ Güterbeförderungsgewerbe **Karl Gruber** in Vertretung der Wirtschaftskammer resümierte.

Die Hietzinger Festwochen 2019 laufen auf Hochtouren

Ganz Hietzing ist im Festwochen-Fieber. Noch bis 27. Juni 2019 finden im Bezirk zahlreiche Kulturevents für Jung und Alt statt.

Die Initiative von Bezirksvorsteherin Silke Kobald erfreut sich großer Beliebtheit unter der Bevölkerung, und so wurde das Programm heuer um einige Events erweitert. Beim Festival am Platz am 12. Juni gibt die Gardemusik Wien wieder ihr traditionelles Platzkonzert. Das Lastkrafttheater präsentiert „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ von Johann Nestroy. Mit Grillerei und kalten Getränken wird für das leibliche Wohl gesorgt. Der große österreichische Liedermacher **Ludwig Hirsch** steht am 14. Juni im Mittelpunkt der Hietzinger Festwochen und am 16. Juni werden bei der Veranstaltung „Picknick im Park“ die Picknickdecken ausgerollt. Im Schulgarten der HBLFA



Bezirksvorsteherin Silke Kobald eröffnet die Hietzinger Festwochen 2019

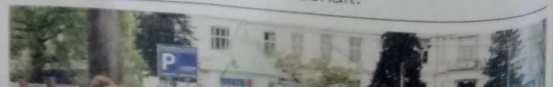
für Gartenbau werden mit DJ Picknicker und Live-Musik die Sonne genossen. Für die Unterhaltung der Kleinsten sorgt eine Kinder-Theatergruppe.

Ein ganz besonderes Highlight ist das Open-Air-Jazz-Fest am 21. Juni in der Altgasse. Den Abschluss der Hietzinger Festwochen macht am

27. Juni ein Liederabend mit polnischen und österreichischen Werken im besonderen Ambiente der Polnischen Botschaft.

Ausbau

Akutgeriatrie kommt ins



NÖN HOLLABRUNN 8. MAI 2019

KURZ NOTIERT



Auf der Bühne des Lastkrafttheaters:
David Czifer und Patrick Kaiblinger.
Foto: Nikolaus Similache

RETZ

Lastkrafttheater. Am Donnerstag, 9. Mai (19 Uhr), hält die fahrende Bühne wieder am Hauptplatz in Retz. Die sechs Schauspieler des Ensembles haben heuer die Posse „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ von Johann Nepomuk Nestroy im Gepäck und wollen das Publikum bei freiem Eintritt 80 Minuten lang bestens unterhalten.



RETZ | Das Lastkrafttheater zeigt am Donnerstag, 9. Mai, um 19 Uhr am Hauptplatz auf der einzigartigen Lkw-Bühne das Stück „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“.
Foto: Nikolaus Similache

Am „Hänger“ wird gespielt

Das Lastkrafttheater macht am 9. Mai Halt am Hauptplatz Retz

RETZ (ag). Die beiden Initiatoren Max Mayerhofer und David Czifer gaben den Bezirksblättern ein Interview. Heuer wird die Komödie „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ präsentiert.

Worum geht es in der Komödie?

MAX MAYERHOFER (MM): „Wir haben heuer wieder einen echten Nestroy im Gepäck, der sich besonders gut für den LKW und das offene Spiel mit unserem Publikum eignet. Es ist eine sehr unterhaltsame Verwechslungs- und Slapstickkomödie.“

Was hat sich seit dem letzten LKT generell verändert?

DAVID CZIFER (DC): „Wir haben nun sechs Darsteller auf der Bühne, was auch für uns eine neue Herausforderung darstellt. Es freut uns sehr, dass es uns dank unserem Publikum, das uns begeistert aufnimmt, dank der Sponsoren und dem Land Nie-

derösterreich, die uns sehr viel Hilfe und Unterstützung bieten, gelungen ist, weiter zu wachsen und so noch bunter und unterhaltsamer zu werden.“

Das Lastkrafttheater ist eine moderne Form des Wandertheaters und feiert sein sechsjähriges Jubiläum. Sie selbst sind von Anfang an dabei. Warum kommt es so gut an, dass wie früher Theater zu den Menschen gebracht wird?

DC: „Als wir unser Theater gegründet haben, hofften wir auf Langfristigkeit, hätten es uns aber niemals träumen lassen, dass wir derart gut bei unserem Publikum ankommen würden.“

Erreicht man mit dem Lastkrafttheater auch ein Publikum, das sonst kaum Theaterhäuser aufsucht?

DC: „Ja natürlich, das ist eines unserer Anliegen. Der LKW wird zum kulturellen Nahversorger vor Ort. Wir entführen unsere



Das Lastkrafttheater macht am 9. Mai Halt in Retz. Foto: Nikolaus Simillache

Besucher heuer ins Biedermeier und es wird ein schwungvoller Spaß mit tollen Pointen, viel Musik und bekannten Schlagern. Der Eintritt ist ja bei uns frei und wir garantieren Ihnen einen zwerchfellerschütternden Abend zum Mitlachen und Mitsingen!“

Nestroy kommt mit dem LKW

Die Gründern des Lastkrafttheaters im Bezirksblätter-Interview

BEZIRKSBLÄTTER: Für die, die es noch nicht kennen: Was ist das Lastkrafttheater?

MAX MAYERHOFER (MM): Das Lastkrafttheater ist ein Gratis-Theater auf einem LKW, der auch heuer wieder durch ganz Ostösterreich tourt. Einfach ungezwungen Komödien und das Lachen daheim in der gewohnten Atmosphäre genießen, dafür stehen wir: Unser Publikum braucht keine weiten Strecken zurücklegen, sondern kann quasi Kultur vor der eigenen Haustüre genießen.

DAVID CZIFER (DC): Die Zuschauer erwartet bei uns ein entspannter Abend unter freiem Himmel. Das Stück bietet auch heuer viele wunderbare Pointen, die von Nicole Fendesch mit ihrem großartigen Gespür für Slapstick und Wortwitz perfekt in Szene gesetzt und mit tollen Schlagern untermalt wurden.



Theater am LKW: Max Mayerhofer und David Czifer. Foto: N. Simlache

Was wird heuer gespielt?

MM: Wir haben einen echten Nestroy im Gepäck, der sich besonders gut für den LKW und das offene Spiel mit unserem Publikum eignet. Wir spielen in 'Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock' das Stück Zeit-

vertreib von Johann Nepomuk Nestroy, das wir wiederum mit vielen bekannten Musiknummern garniert haben.

Auf was dürfen wir uns am 16. Mai am Sierndorfer Raiffeisenplatz freuen?

DC: Wir bleiben in der Tradition Nestroys, haben aber die Texte der Lieder und Couplets, die wir singen, selbst gedichtet und unterstützen so die komische Handlung. Wir haben das zusammen mit den Schauspielern gemacht, die das Selbstgedichtete dann zu bekannten Schlagern singen werden.

MM: Wir freuen uns schon sehr auf unser Publikum! Kommen Sie! Kommen Sie!

TERMIN

Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock: 16. 5., 19 Uhr, Raiffeisenplatz Sierndorf.

Nestroy kommt mit dem Laster



Das Lastkrafttheater tourt wieder durch Niederösterreich und macht dabei auch 2 Mal Station im Bezirk: Am **17. Mai in Vösendorf** (19 Uhr am Schlossplatz) und am **8. Juni in Wiener Neudorf** (19:30 Uhr im Freizeitzentrum) zeigt die Truppe um Regisseurin Nicole Fendesack und die Darsteller David Czifer, Max Mayerhofer und Anna Sagaischek heuer das Stück 'Ein Hemd, ein Stock, ein Unterrock' nach einer Posse von Johann Nepomuk Nestroy.

In der Verwechslungskomödie mit 100 Prozent Lachgarantie stehen die Liebe und die Leidenschaft sowie das Einfangen des Moments im Mittelpunkt. Nestroys einzigartige Sprache und die bekannten, humorvollen Pointen befeuern das Komödienkarussell, das mit bekannten Couplets direkt vom Lkw serviert wird. Das Ensemble lädt bei freiem Eintritt dazu ein, vor dem Lkw Platz zu nehmen und dieses tolle Spektakel direkt vor der Haustüre zu genießen.

Lastkrafttheater

Die Hupe ertönt, der Lkw parkt ein, Leute strömen zusammen: Das Lastkrafttheater ist wieder da!

Mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ nach einer Nestroy-Posse steht 2019 ein Stück von einem der größten österreichischen Komödiendichter im Mittelpunkt der ungewöhnlichen Bühne. Mit der wunderbaren Komödie auf dem ARGE LOGCOM Truck werden Slapstick, Witz und Unterhaltung über 25-mal zum Publikum in Wien, Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark gebracht. Dank dem Land NÖ, der ARGE LOGCOM, der Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe der WKNÖ sowie der AK Niederösterreich ist der Theaterbesuch für das Publikum gratis. Die Initiatoren Max Mayerhofer und David Czifer freut es, dass heuer das Team auf der Bühne auf sechs SchauspielerInnen erweitert wird. Für die Regie des unterhaltsamen und großartigen Spektakels konnte erneut die Theatermacherin und Intendantin von Shakespeare in Mödling, Nicole Fendesack, gewonnen werden.

Feldern und sein Diener Bummel werden wegen Kreditschulden unter Hausarrest gestellt. Um bei dem zu erwartenden Hausarrest keine Langeweile aufkommen zu lassen, beschließen sie, neue Liebschaften einzugehen. Per Stellenanzeige suchen sie Weißnäherinnen und versuchen, ihnen als Frauen verkleidet näher zu kommen. So beginnt sich das Beziehungskarussell zum Amusement des Publikums immer schneller zu drehen, die Figuren verstricken sich mit jedem Satz tiefer in Unwahrheit und Widerspruch, das Chaos ist perfekt! Das Ensemble schlüpft mit großer Spielfreude in die jeweiligen Rollen. Die von Tempo, Slapstick und der unverwechselbaren Sprache Nestroys gezeichneten Pointen werden mit heutigen Couplets garniert, auch heuer wird es wieder Live-Musik geben: So werden die Zuschauer in den Nestroyschen Kosmos entführt und es wird wie immer für alle Besucher ein spaßiges und unterhaltsames Theatererlebnis voll von Musik und großartigen Pointen! Das Lastkrafttheater bringt mit seiner einzigartigen Bühne das Lachen in die Gemeinden Österreichs. Auch heuer wird der Lkw, von Fräcker Karl Gruber mit sicherer Hand gelenkt, mehr als 6.000 Kilometer zurücklegen und mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“, dem zwerchfellerschütternden Stück mit viel Musik, durch die Lande ziehen. So hält der Friends on the Road-Truck mit dem freundlichen Smiley nicht nur an ersten Kulturstätten des Landes, wie zB in der Wiener Josefstadt, sondern er kommt vor allem in Orte, in denen es kein eigenes Theater gibt. Durch dieses Konzept, das österreichweit seinesgleichen sucht, ist das Lastkrafttheater das CO₂-ärmste Theater überhaupt, da die Besucher keine weiten Entfernungen zurücklegen müssen, sondern auf ihrem Dorfplatz in der gewohnten Umgebung wunderbare Komödien genießen können. Der Lkw wird so zum kulturellen Nahversorger und für die Besucher ist das einzigartige Spektakel, das bereits mit der Ankunft des Lkw beginnt, vollkommen gratis. Besonders freut die beiden Initiatoren des Lastkrafttheaters, dass sie heuer mit Johann Nestroy einen der bekanntesten österreichischen Theaterautoren mit im Gepäck haben, der wie kein anderer für Unterhaltung und Amusement steht. In unserer Verwechslungskomödie mit 100% Lachgarantie stehen die Liebe und die Leidenschaft sowie das Einfangen des Moments im Mittelpunkt. Nestroys einzigartige Sprache und die bekannten, humorvollen Pointen befeuern das Komödienkarussell, das die Schauspieler mit bekannten Couplets servieren.

www.lastkrafttheater.com



Nächste Vorstellungen

16. Mai	19:00 Uhr	Sierndorf, Raiffeisenplatz vor der Musikschule
17. Mai	19:00 Uhr	Vösendorf, Schloss Vösendorf, Schlossplatz
24. Mai	19:30 Uhr	Herzogenburg, Volksheim, Auring 29
25. Mai	20:00 Uhr	Gerersdorf, Florianiplatz
26. Mai	16:00 Uhr	Schloss Artstetten, Schlossplatz im Rahmen von „Dem Schlosspark ein Fest“
29. Mai	19:00 Uhr	Mattersburg, Veranstaltungsplatz
31. Mai	19:30 Uhr	Gmünd, Stadtplatz
1. Juni	19:00 Uhr	Thaya, Johannesplatz
2. Juni	16:00 Uhr	Reichenau/Rax, Schlossgärtnerei Wartholz, Hauptstraße 113
3. Juni	19:00 Uhr	Wien, Ottakring, Ottakringer Brauerei, Ottakringer Platz 1
5. Juni	19:30 Uhr	Scheibbs, Schloss Neubruck, Neubruck 2
6. Juni	19:30 Uhr	Kottingbrunn, Kulturszene Kottingbrunn, Schloss 1
7. Juni	19:30 Uhr	Wöllersdorf-Steinabrüttl, Hillerwiese Steinabrüttl (Hauptstraße)
8. Juni	19:30 Uhr	Wiener Neudorf, Freizeitentrum, Eumigweg 1-3 (im Hof von Toms Schmankerl)
12. Juni	19:00 Uhr	Wien Hietzing, Am Platz
14. Juni	19:00 Uhr	St. Margarethen an der Sierning, Florianiplatz
15. Juni	19:30 Uhr	Blindenmarkt, Bauhof, Vereinsstraße
17. Juni	19:00 Uhr	Wolkersdorf, Hauptplatz
18. Juni	18:00 Uhr	Wien Josefstadt, Jodok-Fink-Platz (Piaristenplatz)
19. Juni	19:00 Uhr	Wien Donaustadt, Seestadt Aspern, Hannah-Arendt-Platz
3. Juli	19:00 Uhr	Fels am Wagram, Schloss Fels, Schulplatz 1 (im Innenhof)



Bad Vöslau. Auf der Kängurufarm am Harzberg gibt es Nachwuchs zu bewundern

MICHELLE VONDRUSKA

SEITE 10

JEDEN FREITAG NEU!
FREITAG, 10. MAI 2019

KURIER

Niederösterreich



Ins Bild gesetzt

Fotografen-Legende Lois Lammerhuber bringt das größte Open-Air-Fotofestival Europas nach Baden.

SEITEN 2, 3



WALDVIERTEL

JÜRGEN ZIMMEL

Mitten in der Weinbauregion Wachau braut ein Steirer Bier

SEITE 14



KULTUR

METODIJS ŠIMLAČEK

Lastkrafttheater ist mit Kunst und Schauspiel im Land unterwegs

SEITEN 22, 23



SPORT

MARCO CORNELIUS

Schon zweiter Trainerabgang bei Schwechat in dieser Saison

SEITE 20

KURIER

Telefon: 05 9030-0, Fax: 05 9030/22263, 22265, eMail: leser@kuer.at Redaktion: Leopold-Ungar-Platz 1, 1190 Wien Herausgeber: Dr. Helmut Brandsätter Chefredakteurin: Dr. Martina Salomon Medieninhaber: KURIER Zeitungsverlag und Druckerei Ges.m.b.H., Leopold-Ungar-Platz 1, 1190 Wien Verleger: Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H. & Co KG, Muthgasse 2, 1190 Wien Abbildung von Kunstwerken: Copyright Control VBK/Wien. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten.

Nestroy wird mit dem Lkw geliefert

Lastkrafttheater. Am Programm steht das Stück „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ – nach einer Posse von Nestroy

VON MARCO WEISE

Das Lastkrafttheater wird in mehr Gemeinden gewünscht, als wir anfahren können“, freut sich Max Mayerhofer, Initiator und Schauspieler, im KURIER-Gespräch über die große Nachfrage. Nach dem vorjährigen Ausflug in die Welt von Arthur Schnitzler und in eine Zeit der feinen Gesellschaft der Jahrhundertwende bringt heute das Ensemble des Lastkrafttheaters die Posse „Ein Zeitvertreib“ von Johann Nestroy unter dem Titel „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ auf die Bühne. Die Namensänderung des Stücks argumentiert Max Mayerhofer vom Lastkrafttheater im Interview folgende-maßen: „Da uns der Titel nicht verspielt genug war und das Stück zu den unbe-

kannten Werken Nestroys gehört, haben wir uns erlaubt, den Titel zu ändern, folgendes Bonmot aber zu erhalten: „Was haben’s denn gegen die Zeit, dass Sie’s vertreiben wollen?“

Nestroy und Österreich, das ist eine Liebesgeschichte – auch für das Lastkrafttheater, das nach 2015 zum zweiten Mal ein Stück des Wiener Dramatikers aufführt. „Die Bühne auf dem Lastwagen kommt der Nestroyschen Idee vom Theater sehr entgegen und wir können das Medium Lkw mit diesen Volksstücken sehr gut bespielen“, sagt David Czißer, der seit 2013 gemeinsam mit Mayerhofer das mobile Open-Air-Theater verantwortet.

Kommende Termine: 10. Mai – Leobersdorf; 16. Mai – Sierndorf; 17. Mai – Vösendorf. Mehr unter www.lastkrafttheater.com

Nena Aigner
und Max
Mayerhofer
vom
Lastkraft-
theater



AS STUBEN THEATER, 2019/PHOTO: JASMIN WÄRNER

KRONENZEITUNG 8.5.2019

Foto: Gabriele Moser



Theater Das Lastkrafttheater tourt wieder durch Niederösterreich und macht mit seinem Stück „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ von J. N. Nestroy am Donnerstag um 19 Uhr am Hauptplatz in Retz Station. Infos und weitere Termine: www.lastkrafttheater.com



Akteure und Gäste des Lastkrafttheaters: Bürgermeister Andreas Pichler, LAbg. Josef Edlinger, David Czifer, Patrick Kaiblinger, Vizebürgermeister Reinhard Steindl, Max Mayerhofer, Jörg Miggitsch (von links) sowie Andreas Zeman, Yueming Xu, Anna Sagaischek und Nena Eigner (vorne). Foto: LKT

Wieder Theater auf dem LKW

4 Das Lastkrafttheater ist zurück: Über 100 Besucher fanden sich zur Vorstellung des Stücks „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ in Brunn/Wald ein. Neben Gastgeber **Jörg Miggitsch** vom Karikaturengarten waren auch Bürgermeister **Andreas Pichler**, Vize **Reinhard Steindl** und Abgeordneter **Josef Edlinger** darunter. Die Komödie nach dem Stück „Zeitvertreib“ von Johann Nepomuk Nestroy begeisterte.

„Publikum will lachen“

Im Gespräch | Das Lastkrafttheater geht in seine siebente Saison. Die Initiatoren David Czifer und Max Mayerhofer erzählen, was das neue Stück und diese besondere Kunstform ausmachen.

Interview von Nadja Straubinger

ST MARGARETHEN | Gleich drei Mal macht das Lastkrafttheater in seiner siebenten Saison im Bezirk Halt. Die Initiatoren David Czifer und Max Mayerhofer berichten vorab, was die Zuseher erwartet.

NÖN: Heuer steht das Nestroy-Stück „Ein Hemd, Ein Stock, Ein Damenunterrock“ auf dem Programm. Wie kam es zur Auswahl des Stückes?

David Czifer: Nestroy eignet sich besonders gut für den Lkw und das offene Spiel mit dem Publikum. Was uns an dem Stück besonders interessiert hat, ist die Travestie: Männer verkleiden sich als Frauen, das Stück ist quasi „Charleys Tante“ des Biedermeier.

Max Mayerhofer: Wir wollten unserem Publikum wieder etwas ganz Besonderes bieten und haben uns deswegen entschieden, auf sechs Darsteller anzuwachsen um das Lastkrafttheater so noch bunter und unterhaltsamer zu machen.

Welche Adaptierungen des Stückes mussten für das Spiel auf der Lkw-Bühne durchgeführt werden? Wie aufwendig waren diese?

Czifer: Wir haben gewisse Pointen auf die heutige Zeit adaptiert, haben die Couplets neu gedichtet, da genau bei diesem Nestroy leider keine Couplets eingearbeitet sind. So haben wir zu bekannten Melodien, einen völlig neuen, an die Situation angepassten Text verfasst. Dies wurde während der Proben erarbeitet, während die textlichen Änderungen Nicole Fendesack und ich bereits weit vor Beginn der Proben vorgenommen haben.

Mayerhofer: Außerdem gibt es im Original sechs Weißnäherinnen, die wir auf drei zusammengekürzt haben. Das Stück bleibt aber mindestens genauso dynamisch, es ist einfach eine wun-



Mit „Ein Hut, ein Stock, ein Damenunterrock“ bringen David Czifer und Max Mayerhofer am Lkw Theater in die Gemeinden. Foto: Nikolaus Similache

derbare Komödie, die man gesehen haben muss!

Was macht dieses Stück aus?

Mayerhofer: Es ist eine sehr unterhaltsame Verwechslungs- und Slapstickkomödie, in der sich Feldern und sein Diener Bumml als Frauen verkleiden, da sie glauben, so besser Mädels kennenzulernen.

Czifer: So sind natürlich Verwechslungen garantiert und es gibt neben der einzigartigen Nestroy'schen Sprachmelodie wieder wunderbare Pointen, viel zu lachen und wir versprechen einen großartigen Abend unter Sternen.

Gibt es heuer wieder neue Gesichter?

Mayerhofer: Heuer haben wir neben altbekannten Gesichtern wie Anna Sagaischek, mit Patrick Kaiblinger, Nena Eigner und Yueming Xu auch einige neue Kollegen an Bord.

Czifer: Alle Darsteller haben wir in Absprache mit unserer großartigen Regisseurin Nicole Fendesack aus unserem Kollegenkreis engagiert, haben mit den meisten schon oftmals gearbeitet und freuen uns sehr auf die gemeinsame Tour.

Czifer: Für uns ist es besonders wichtig, Komödien zu spielen. Leute zu unterhalten, macht uns großen Spaß. Wir sind der Meinung, dass unser Publikum in diesen komplizierten Zeiten bei uns seine Probleme vergessen möchte und herzlich lachen will.

Mayerhofer: Was uns auch gefällt ist, dass man viele verschiedene Orte in ganz Ostösterreich kennenlernt. Man muss sich immer auf einen anderen Ort und ein anderes Publikum einstellen. So wird es nie langweilig, man sieht viel auf der Tournee und wir lernen die wunderbarsten Menschen kennen!

Wie lang dauert die Vorbereitung für ein Stück?

Mayerhofer: Man kann sagen, dass wir an einer Lastkrafttheater-Produktion circa ein Jahr arbeiten. Sicher treten wir mit Start der Proben, die Ende Jänner beginnen in eine heißere Phase ein, aber in der restlichen Zeit müssen wir die Termine ausmachen, organisieren die Auftritte, finden unsere Sponsoren, und versuchen unsere Auftritte so gut wie möglich zu bewerben.

Czifer: Die Arbeit mit unseren Vereinen macht uns großen Spaß und wir freuen uns immer schon sehr auf die Tour und auf unser Publikum! Der Eintritt ist ja bei uns frei und wir laden alle ein, sich diese wunderbare Komödie anzusehen.

Mayerhofer: Wir freuen uns auf Sie!

Wie sieht es mit dem Bühnenbild aus? Wer übernimmt die Gestaltung?

Czifer: Beim Lastkrafttheater sind wir beide als Initiatoren eigentlich für die meisten Dinge verantwortlich: Wir organisieren die gesamten Vorstellungen, vom Ausmachen der Termine bis zur Bewerbung der Veranstaltungen, die wir in Kooperation mit den einzelnen Gemeinden vor Ort durchführen.

Mayerhofer: Die digitale Gestaltung des Bühnenbilds übernimmt unsere Grafikerin und wir bauen zusammen mit unserem Techniker das Bühnenbild und die Technik in den Lkw ein.

Was ist das Besondere an einer Lkw-Bühne?

Czifer: Eigentlich ist eine Lkw-Bühne nicht so viel anders als eine normale Bühne: Sie hat nur eine geringere Tiefe, geht aber viel mehr in die Breite. Um näher am Publikum zu sein, haben wir eine Vorbühne installiert, die bei jeder Produktion aufgebaut wird.

Es ist die siebente Saison: Sie sind von Anfang an dabei. Was macht für Sie den Reiz dieser Form von Theater aus?

Termine im Bezirk

- **Freitag, 24. Mai:** 19.30 Uhr beim Volkshelm, Aurling 29 in Herzogenburg.
- **Samstag, 25. Mai:** 20 Uhr auf dem Floriantplatz in Gerersdorf.
- **Freitag, 14. Juni:** 19 Uhr auf dem Floriantplatz in St. Margarethen.

„Publikum will lachen“

Im Gespräch | Das Lastkrafttheater geht in seine siebente Saison. Die Initiatoren David Czifer und Max Mayerhofer erzählen, was das neue Stück und diese besondere Kunstform ausmachen.

Interview von Nadja Straubinger

ST. MARGARETHEN | Gleich drei Mal macht das Lastkrafttheater in seiner siebenten Saison im Bezirk Halt. Die Initiatoren David Czifer und Max Mayerhofer berichten vorab, was die Zuseher erwartet.

NÖN: Heuer steht das Nestroy-Stück „Ein Hemd, Ein Stock, Ein Damenunterrock“ auf dem Programm. Wie kam es zur Auswahl des Stückes?

David Czifer: Nestroy eignet sich besonders gut für den Lkw und das offene Spiel mit dem Publikum. Was uns an dem Stück besonders interessiert hat, ist die Travestie: Männer verkleiden sich als Frauen, das Stück ist quasi „Charleys Tante“ des Biermeier.

Max Mayerhofer: Wir wollten unserem Publikum wieder etwas ganz Besonderes bieten und haben uns deswegen entschieden, auf sechs Darsteller anzuwachsen um das Lastkrafttheater so noch bunter und unterhaltsamer zu machen.

Welche Adaptierungen des Stückes mussten für das Spiel auf der Lkw-Bühne durchgeführt werden? Wie aufwendig waren diese?

Czifer: Wir haben gewisse Pointen auf die heutige Zeit adaptiert, haben die Couplets neu gedichtet, da genau bei diesem Nestroy leider keine Couplets eingearbeitet sind. So haben wir zu bekannten Melodien, einen völlig neuen, an die Situation angepassten Text verfasst. Dies wurde während der Proben erarbeitet, während die textlichen Änderungen Nicole Fendesack und ich bereits weit vor Beginn der Proben vorgenommen haben.

Mayerhofer: Außerdem gibt es im Original sechs Weißnäherinnen, die wir auf drei zusammengekürzt haben. Das Stück bleibt aber mindestens genauso dynamisch, es ist einfach eine wun-



Mit „Ein Hut, ein Stock, ein Damenunterrock“ bringen David Czifer und Max Mayerhofer am Lkw Theater in die Gemeinden. Foto: Nikolaus Similache

derbare Komödie, die man gesehen haben muss!

Was macht dieses Stück aus?

Mayerhofer: Es ist eine sehr unterhaltsame Verwechslungs- und Slapstickkomödie, in der sich Feldern und sein Diener Bummel als Frauen verkleiden, da sie glauben, so besser Mädels kennenzulernen.

Czifer: So sind natürlich Verwechslungen garantiert und es gibt neben der einzigartigen Nestroy'schen Sprachmelodie wieder wunderbare Pointen, viel zu lachen und wir versprechen einen großartigen Abend unter Sternen.

Gibt es heuer wieder neue Gesichter?

Mayerhofer: Heuer haben wir neben altbekannten Gesichtern wie Anna Sagaischek, mit Patrick Kaiblinger, Nena Eigner und Yueming Xu auch einige neue Kollegen an Bord.

Czifer: Alle Darsteller haben wir in Absprache mit unserer großartigen Regisseurin Nicole Fendesack aus unserem Kollegenkreis engagiert, haben mit den meisten schon oftmals gearbeitet

und freuen uns sehr auf die gemeinsame Tour.

Wie sieht es mit dem Bühnenbild aus? Wer übernimmt die Gestaltung?

Czifer: Beim Lastkrafttheater sind wir beide als Initiatoren eigentlich für die meisten Dinge verantwortlich: Wir organisieren die gesamten Vorstellungen, vom Ausmachen der Termine bis zur Bewerbung der Veranstaltungen, die wir in Kooperation mit den einzelnen Gemeinden vor Ort durchführen.

Mayerhofer: Die digitale Gestaltung des Bühnenbilds übernimmt unsere Grafikerin und wir bauen zusammen mit unserem Techniker das Bühnenbild und die Technik in den Lkw ein.

Was ist das Besondere an einer Lkw-Bühne?

Czifer: Eigentlich ist eine Lkw-Bühne nicht so viel anders als eine normale Bühne: Sie hat nur eine geringere Tiefe, geht aber viel mehr in die Breite. Um näher am Publikum zu sein, haben wir eine Vorbühne installiert, die bei jeder Produktion aufgebaut wird.

Es ist die siebente Saison: Sie sind von Anfang an dabei. Was macht für Sie den Reiz dieser Form von Theater aus?

Czifer: Für uns ist es besonders wichtig, Komödien zu spielen. Leute zu unterhalten, macht uns großen Spaß. Wir sind der Meinung, dass unser Publikum in diesen komplizierten Zeiten bei uns seine Probleme vergessen möchte und herzlich lachen will.

Mayerhofer: Was uns auch gefällt ist, dass man viele verschiedene Orte in ganz Ostösterreich kennenlernt. Man muss sich immer auf einen anderen Ort und ein anderes Publikum einstellen. So wird es nie langweilig, man sieht viel auf der Tournee und wir lernen die wunderbarsten Menschen kennen!

Wie lang dauert die Vorbereitung für ein Stück?

Mayerhofer: Man kann sagen, dass wir an einer Lastkrafttheater-Produktion circa ein Jahr arbeiten. Sicher treten wir mit Start der Proben, die Ende Jänner beginnen in eine heißere Phase ein, aber in der restlichen Zeit sind wir mit organisatorischen Arbeiten beschäftigt.

Czifer: Die Arbeit mit unseren Vereinen macht uns großen Spaß und wir freuen uns immer schon sehr auf die Tour und auf unser Publikum! Der Eintritt ist ja bei uns frei und wir laden alle ein, sich diese wunderbare Komödie anzusehen.

Mayerhofer: Wir freuen uns auf Sie!

Termine im Bezirk

- **Freitag, 24. Mai:** 19.30 Uhr beim Volkshelm, Aurling 29, In Herzogenburg
- **Samstag, 25. Mai:** 20 Uhr auf dem Florianplatz in Gerersdorf
- **Freitag, 14. Juni:** 19 Uhr auf dem Florianplatz in St. Margarethen.



Beim Lastkrafttheater am Hauptplatz (v.l.): Karl Gruber, Max Mayerhofer, Alfred Kliegl, David Czifer. Foto: Donnerbauer

Nestroy am Lkw-Hänger

2 Ganz nach der alten Tradition der Wanderbühnen brachte das Lastkrafttheater unter der Leitung von **David Czifer** und **Max Mayerhofer** Unterhaltung direkt zu den Menschen – nämlich mitten auf den Retzer Hauptplatz. Das Stück „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ nach einer Posse von Nestroy wurde den rund 80 Besuchern, die sich eine Fahrt ins Theater ersparten daher „CO₂-sparend“ dargeboten, wie Spediteur **Karl Gruber** betonte. Für die Verpflegung sorgte das Team der ÖVP-Frauen rund um Gemeinderätin **Christine Sulzberger**.

AUS DER REGION

SIERNDORF

Lastkrafttheater. Am 16. Mai ist es wieder soweit: Um 19 Uhr „parkt“ das Lastkrafttheater am Raiffeisenplatz vor der Musikschule und präsentiert das Stück „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ .

Theater spielt auf Lastwagen

VÖSENDORF | Kultur kommt direkt in den Ort: Das Lastkrafttheater gastiert am 17. Mai um 19 Uhr am Schlossplatz. Regie führt Nicole Fendesack. Schauspieler und Mit-Organisator David Czifer sagt: „Wir kommen direkt zu unserem Publikum in die Orte. So hat niemand eine Ausrede, nicht ins Theater gehen zu können.“ Und noch ein Pluspunkt: Der Eintritt ist frei.



Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock: das Lastkrafttheater spielt heuer frei nach Nestroy.

Foto: Nikolaus Similache

Nestroy kommt im

Das Lastkrafttheater kommt wieder in den Bezirk. Ein Interview mit den Gründern und Initiatoren.

BEZIRK. Für die, die es nicht kennen: Was ist das Lastkrafttheater?

MAX MAYERHOFER (MM): Das Lastkrafttheater ist ein Gratis-Theater auf einem Lkw, der auch heuer wieder durch ganz Ostösterreich tourt. Der Lkw kommt an, die Plane wird weggezogen und es eröffnet sich unseren Besuchern eine vollkommen neue Welt. Einfach ungezwungene Komödien und das Lachen dahel in der gewohnten Atmosphäre genießen, dafür stehen wir: Unser Publikum braucht keine weiten Strecken zurücklegen, sondern kann quasi Kultur vor der Haustüre genießen und das auch noch völlig kostenlos.

DAVID CZIFER (DC): Die Zuschauer erwartet ein entspannter Abend unter freiem Himmel, für das leibliche Wohl wird von der lokalen Gastronomie bestens gesorgt. Das Stück bietet viele wunderbare Pointen, die von Nicole Fendesack mit ihrem großartigen Gespür für Slapstick und Wortwitz perfekt in Szene gesetzt und mit tollen Schlagern untermalt wurde.

Was gibt es heuer Neues?

DC: Wir haben nun sechs DarstellerInnen auf der Bühne, was auch für uns eine neue Herausforderung darstellt. Es freut uns sehr, dass es uns dank unseres Publikums, das uns begeistert aufnimmt und dank der Sponsoren, wie zum Beispiel der Wirtschaftskammer Niederösterreich, der AK NÖ und dem Land Niederösterreich, die uns sehr viel Hilfe und Unterstützung bieten, gelungen ist, wel-

ter zu wachsen und so noch bunter und unterhaltsamer zu werden.

Warum haben Sie heuer ein Nestroy-Stück gewählt?

MM: Ja, wir haben heuer wieder einen echten Nestroy im Gepäck, der sich besonders gut für den Lkw und das offene Spiel mit unserem Publikum eignet. Wir spielen in 'Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock' das Stück Zeitvertreib von Johann Nepomuk Nestroy, das wir wiederum mit vielen bekannten Musiknummern garniert haben. Es ist eine sehr unterhaltsame Verwechslungs- und Slapstickkomödie, in der sich Feldern und sein Diener Bumml als Frauen verkleiden, da sie glauben, so besser Mädels kennenzulernen.

DC: So sind Verwechslungen garantiert und es gibt neben der einzigartigen nestroyschen

Lastwagen



Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock: Am 17. Mai in Vösendorf, am 8. Juni in Wr. Neudorf (siehe auch Seite 58).

Foto: Similache

Sprachmelodie wunderbare Pointen, viel zu lachen und wir versprechen einen großartigen Abend unter Sternen. Man kann nur Karl Farkas zitieren und sagen: Schauen Sie sich das an!

Ein Highlight bei Nestroy sind oft die Couplets. Was erwartet die Besucher in Vösendorf und Wiener Neudorf?

DC: Bei diesem Nestroy ist es anders, er hat keine eigenen Couplets: Um aber in der Tradi-

tion von Nestroy zu bleiben, haben wir die Texte der Lieder und Couplets, die wir singen, selbst gedichtet und unterstützen so die komische Handlung. Wir haben mit den Schauspielern, die die Couplets singen, zusammen lustige und unterhaltsame Texte gedichtet und singen diese zu bekannten Schlagern.

MM: Wir freuen uns schon sehr auf unser Publikum! Kommen Sie! Kommen Sie!

(Es fragte Maria Ecker)

UNSERE TOP TIPPS DER WOCHE

1 Nestroy auf dem Laster

BEZIRK. Das Lastkrafttheater tourt wieder durch Niederösterreich und macht dabei auch zwei Mal Station im Bezirk: Am **17. Mai in Vösendorf** (19 Uhr am Schlossplatz) und am **8. Juni in Wiener Neudorf** (19:30 Uhr im Freizeitzentrum) zeigt die Truppe um Regisseurin Nicole Fendesack und die Darsteller David Czifer, Max Mayerhofer und Anna Sagaischek heuer das Stück 'Ein Hemd, ein Stock, ein Unterrock' nach einer Posse von Johann Nepomuk Nestroy. In der Verwechslungskomödie mit 100 Prozent Lachgarantie stehen die Liebe und die Leidenschaft sowie das Einfangen des Moments im Mittelpunkt. Nestroys einzigartige Sprache und die bekannten, humorvollen Pointen befeuern das Komödienkarussell,



Mit 'Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock' von Johann Nepomuk Nestroy zieht das Lastkrafttheater durch Niederösterreich. Foto: Similache

das mit bekannten Couplets direkt vom Lkw serviert wird.

Kultureller Nahversorger

Das Konzept des Lastkrafttheaters ist, dass die Besucher keine weiten Entfernungen zurücklegen müssen, sondern auf ihrem Dorfplatz

in der gewohnten Umgebung wunderbare Komödien genießen können. Der Lkw wird so zum kulturellen Nahversorger und für die Besucher ist das einzigartige Spektakel, das bereits mit der Ankunft des Lkw beginnt, vollkommen gratis.

2

Eine Klassik-Komödie von Nestroy im Lastkrafttheater

HERZOGENBURG. Das **Lastkrafttheater** bringt mit seiner einzigartigen Bühne das Lachen in die Gemeinden Österreichs. Auch heuer wird der Lkw, von Frächter Karl Gruber mit sicherer Hand gelenkt, mehr als 6.000 Kilometer zurücklegen und mit „**Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock**“, dem zwerchfellerschütternden Stück mit viel Musik von Johann Nepomuk Nestroy, durch die Lande ziehen. Unter anderem hält der Friends on the Road-Truck mit dem freundlichen Smiley am **24. Mal um 19:30 Uhr** beim **Volkshelm (Im Garten), Auring 29, 3130 Herzogenburg** (bei Schlechtwetter im Volksheim). Für die Besucher ist das einzigartige Spektakel vollkommen gratis! Besonders freut die beiden Initiatoren des Lastkrafttheaters,



Die Initiatoren: David Czifer und Max Mayerhofer. Foto: Lastkrafttheater

dass sie heuer mit Johann Nestroy einen der bekanntesten österreichischen Theaterautoren mit im Gepäck haben, der wie kein anderer für Unterhaltung und Amüsement steht. In der Verwechslungskomödie mit Lachgarantie stehen die Liebe und die Leidenschaft sowie das Einfangen des Moments im Mittelpunkt.

2

Eine Klassik-Komödie von Nestroy im Lastkrafttheater

HERZOGENBURG. Das **Lastkrafttheater** bringt mit seiner einzigartigen Bühne das Lachen in die Gemeinden Österreichs. Auch heuer wird der Lkw, von Frächter Karl Gruber mit sicherer Hand gelenkt, mehr als 6.000 Kilometer zurücklegen und mit „**Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock**“, dem zwerchfellerschütternden Stück mit viel Musik von Johann Nepomuk Nestroy, durch die Lande ziehen. Unter anderem hält der Friends on the Road-Truck mit dem freundlichen Smiley am **24. Mal um 19:30 Uhr** beim **Volkshelm (im Garten), Auring 29, 3130 Herzogenburg** (bei Schlechtwetter im Volksheim). Für die Besucher ist das einzigartige Spektakel vollkommen gratis! Besonders freut die beiden Initiatoren des Lastkrafttheaters,



Die Initiatoren: David Czifer und Max Mayerhofer. Foto: Lastkrafttheater

dass sie heuer mit Johann Nestroy einen der bekanntesten österreichischen Theaterautoren mit im Gepäck haben, der wie kein anderer für Unterhaltung und Amüsement steht. In der Verwechslungskomödie mit Lachgarantie stehen die Liebe und die Leidenschaft sowie das Einfangen des Moments im Mittelpunkt.

MENSCHEN

Lastkrafttheater wieder „on the road“ – ab ins Biedermeier!

Das Lastkrafttheater ist wieder zurück: Über 150 Besucher haben die Premiere des Lastkrafttheaters mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ in Sitzenberg-Reidling begeistert aufgenommen. In Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner war LAbg. Christoph Kaufmann, und in Vertretung von Bürgermeister Christoph Weber war Gustav Dressler zu Gast.

Die Besucher konnten die Komödie nach dem Stück „Zeitvertreib“ von Johann Nepomuk Nestroy CO₂-frei genießen – denn „der Lkw bringt nicht nur Waren des täglichen Gebrauchs, sondern auch Kulturgüter direkt zu den Menschen“, wie Vize-Obmann Karl Gruber (Güterbeförderungsgewerbe) resümierte.



V.l.: Max Mayerhofer, Gustav Dressler, Obmann-Stellvertreter Karl Gruber (Güterbeförderungsgewerbe), Nena Eigner, Yueming Xu, Patrick Kaiblinger, Anna Sagaischek, David Czifer und LAbg. Christoph Kaufmann mit Nicole Fendesack (vorne).

Foto: Peter Bors

BLICKPUNKT LKW 4/19

In der Wieselburger Messehalle trafen sich rund 400 TransportunternehmerInnen zur Jahrestagung des Güterbeförderungsgewerbes NÖ. Im Fokus der Veranstaltung standen die schlechten Rahmenbedingungen aufgrund steter Mauterhöhungen, überbordender Bürokratie und Auflagen sowie der Konkurrenzdruck durch ausländische Transporteure. Zum ersten Mal in seiner Funktion als Obmann berichtete Mag. Markus Fischer zunächst über Aktivitäten der Fachgruppe. „Als Logistiker wissen wir aus Erfahrung, dass nicht zählt, was ins Rollen kommt, sondern vielmehr das, was am Ende der Fahrt auch tatsächlich ankommt“, brachte Fischer die Arbeit der Interessenvertretung auf den Punkt. „Seit Jahren ist die Fachgruppe Vorreiter, um in den Schulen Aufklärungsarbeit zu leisten, nicht nur in Hinblick auf die wichtige Rolle, die der Lkw bei der Warenbeschaffung einnimmt, sondern verstärkt auch über Sicherheitsthemen, wie etwa den toten Winkel.“ Mit dem Volksschulprojekt „Der Lkw bringt, was wir täglich brauchen“ habe man bereits 2.000 SchülerInnen, deren LehrerInnen und indirekt auch deren Eltern erreicht. Ab diesem Jahr soll das Projekt auch für die Neuen Mittelschulen ausgeweitet werden. Sehr positive Erfahrungen habe man mit der Initiative Lkw-Theater gemacht. Die Initiative trage mit dazu bei, die Leistungen der Branche ins rechte Licht zu rücken und Freude am Beruf des Kraftfahrers zu wecken (mehr zum „Lastkrafttheater“ in dieser Ausgabe). Lobende

*Einhelliger Ta
Rasch besse
bedingungen d*

Lastkrafttheater zieht weiter

LEOBERSDORF/KOTTINGBRUNN |

Nachdem das Lastkrafttheater in Leobersdorf vor einem vollen Rathausplatz ihr Stück „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ zum Besten geben konnte, macht die mobile Theaterbühne nebst Ensemble am 6. Juni um 19.30 Uhr Halt vor dem Kottlingbrunner Wasserschloss. Auch an diesem Abend wird die Aufführung kostenfrei sein.



Vizebürgermeister Harald Sorger und Landtagsabgeordneter Josef Balber freuten sich über den Besuch des Lastkraftwagentheaters. *Foto: Nesvadba*

Stadt pulsiert, Programm ist extrem dicht

Veranstaltungen | In den nächsten Tagen jagt ein Termin den anderen.

HERZOGENBURG | „Eigentlich ist ja hier nichts los!“ Immer wieder hört man diesen Satz, wenn es um Veranstaltungen in der Stiftsstadt geht. Dabei ist das Gegenteil der Fall, wie ein kurzer Blick auf das Programm in den nächsten Tagen bis Ende des Monats und Anfang Juni eindrucksvoll zeigt.

Am kommenden Freitag laden das Lastkrafttheater im Volksheim und die „Lange Nacht der Kirchen“ mit Turm-Besteigung zum Besuch ein. In der Neuen Mittelschule geht von Montag, 27., bis Mittwoch, 29. Mai, über die Bühne. Kunstinteressierte kommen beim Action-Painting in der Schupfengalerie am Mittwoch, 29. Mai, auf ihre Kosten. Tags darauf steht der Gemeinde-Radfahrttag am Programm. Am Donnerstag, 30. Mai, beginnt auch das Sportfest, das bis Sonntag, 2. Juni, ein vielfältiges Programm bietet, etwa eine Jägermeisterparty im Sportzelt. Am 2. Juni findet auch der Rote-Nasen-Lauf statt.



GMÜND | Das Lastkrafttheater macht am Freitag, 31. Mai um 19.30 Uhr Station am Gmünder Stadtplatz. Zu sehen ist Nestroys Posse „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“. *Foto: privat*

Das Lastkrafttheater rollt nach Herzogenburg

HERZOGENBURG. Der LKW des Lastkrafttheaters, von Frächter Karl Gruber, bringt mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ ein zwerchfellerschütterndes Stück mit viel Musik von Johann Nepomuk Nestroy nach Herzogenburg. Am **Freitag, den 24. Mai** können Sie vor dem Truck im **Garten des Volksheimes** Platz

nehmen und die Komödie quasi fast daheim genießen. Lassen Sie sich vom Lastkrafttheater einen wunderbaren Abend bereiten und erleben Sie den urkomischen Lachschlager garniert mit viel Musik. Der **Eintritt ist frei**. Bei Schlechtwetter findet die Vorführung in den Räumlichkeiten des Volksheimes statt.

Nestroy kommt mit dem Lkw

Interview mit den Gründern und Initiatoren des Lastkrafttheaters

Für die, die es nicht kennen: Was ist das Lastkrafttheater?

MAX MAYERHOFER (MM): Das Lastkrafttheater ist ein Gratis-Theater auf einem Lkw, der auch heuer wieder durch ganz Ostösterreich (Wien, NÖ, Burgenland und die Steiermark) tourt. Der Lkw kommt an, die Plane wird weggezogen und es eröffnet sich unseren Besuchern eine vollkommen neue Welt.

Einfach ungezwungene Komödien und das Lachen daheim in der gewohnten Atmosphäre genießen, dafür stehen wir: Unser Publikum braucht keine weiten Strecken zurücklegen, sondern kann quasi Kultur vor der Haustür genießen und das natürlich auch noch gratis.

DAVID CZIFER (DC): Die Zuschauer erwartet ein entspannter Abend unter freiem Himmel, für das leibliche Wohl wird von der lokalen Gastronomie bestens gesorgt. Das Stück bietet viele wunderbare Pointen, die von Nicole Fendesack mit ihrem großartigen Gespür für Slapstick und Wortwitz perfekt in Szene gesetzt und mit tollen Schlagern untermalt wurden.

Und für die, die im Vorjahr schon dabei waren: Was gibt es heuer Neues?

DC: Wir haben nun sechs Darstellerinnen auf der Bühne, was auch für uns eine neue Herausforderung ist. Es freut uns sehr, dass es uns dank unserem Publikum, das uns begeistert aufnimmt, dank der Sponsoren, wie zum Beispiel



Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock: 26. Mai 16 Uhr, bei „Dem Schlosspark ein Fest“ im Schloss Artstetten.

Foto: Nikolaus Stinlache

der Wirtschaftskammer Niederösterreich und der AK NÖ und dem Land Niederösterreich, die uns sehr viel Hilfe und Unterstützung bieten, gelungen ist, weiter zu wachsen und so noch bunter und unterhaltsamer zu werden.

Heuer haben Sie ein Stück von Nestroy ausgewählt. Gibt es dafür einen bestimmten Grund?

MM: Ja, wir haben heuer wieder einen echten Nestroy im Gepäck, der sich besonders gut für den Lkw und das offene Spiel mit unserem Publikum eignet. Wir spielen in ‚Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock‘ das Stück Zeitvertreib von Johann Nepomuk Nestroy, das wir wiederum mit vielen bekannten Musiknummern garniert haben. Es ist eine sehr unterhaltsame Verwechslungs- und Slapstickkomödie, in der sich Feldern und sein Diener Bumml als Frauen verkleiden, da sie glauben, so besser Mädels kennenzulernen.

DC: So sind Verwechslungen garantiert und es gibt neben

der einzigartigen nestroyschen Sprachmelodie wieder wunderbare Pointen, viel zu Lachen und wir versprechen einfach einen großartigen Abend unter Sternen. Man kann also nur Karl Farkas zitieren und sagen: Schauen Sie sich das an!

Ein Highlight bei Nestroy sind oft die Couplets. Auf was dürfen wir uns am 26. Mai in Artstetten freuen?

DC: Bei diesem Nestroy ist es anders, er hat keine eigenen Couplets: Um aber in der Tradition von Nestroy zu bleiben, haben wir also die Texte der Lieder und Couplets, die wir singen, selbst gedichtet und unterstützen so die komische Handlung. Wir haben mit den Schauspielern, die die Couplets singen, zusammen lustige und unterhaltsame Texte gedichtet und singen diese zu bekannten Schlagern.

MM: Wir freuen uns schon sehr auf unser Publikum! Kommen Sie! Kommen Sie!

Interview: Marla Ecker

1. Juni in Thaya: Theater am Lastkraftwagen

THAYA. Am 1. Juni 2019, um 19 Uhr ist es soweit. Die Hupe ertönt, der LKW parkt sich ein, Leute strömen zusammen.

Das kann nur eines bedeuten: Das Lastkrafttheater ist wieder da. Mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenrock“ steht 2019 ein Stück von einem der größten österreichischen Komödiendichter im Mittelpunkt der etwas ungewöhnlichen Bühne. Mit der wunderbaren Komödie werden Slapstick, Witz und Unterhaltung at its best über 25 Mal zum Publikum in Wien, Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark gebracht. Die Initiatoren freut es, dass heuer das Team auf der Bühne auf bereits sechs SchauspielerInnen erweitert wird. Für die Regie des unterhaltsamen und großartigen Spektakels konnte erneut die



Ein Hemd, ein Stock, ein Damenrock.

Foto: Lastkrafttheater

Theatermacherin und Intendantin von Shakespeare in Mödling, Nicole Fendesack, gewonnen werden. Das Publikum darf also gespannt sein! Schauen Sie sich das an! Ein wirklich etwas anderes Theater.

UNSERE VERANSTALTUNGSTIPPS GANZ IN IHRER NÄHE

1 Theater am Lastkraftwagen

MATTERSBURG. Ein ganz besonderes Event steigt am 29. Mai am Mattersburger Veranstaltungsort. Denn um 19 Uhr macht das legendäre Lastkrafttheater Halt in der Stadt. Mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ nach einer Posse von Johann Nepomuk Nestroy steht ein Stück eines großen heimischen Komödiendichters im Mittelpunkt der ungewöhnlichen Bühne.

Lachen bei freiem Eintritt

Regisseurin des unterhaltsamen Spektakels ist Theatermacherin und Intendantin von Shakespeare in Mödling, Nicole Fendesack. Sie freut sich bereits auf die Verwechslungskomödie mit Lachgarantie, in der Liebe und Leidenschaft im Mittelpunkt stehen. Nestroy's einzigartige Sprache samt bekannten, humorvollen Pointen



Johann Nepomuk Nestroy, gespielt von einem LKW, wartet am 29. Mai am Mattersburger Veranstaltungsort. Lastkrafttheater

werden das Komödienkarussell befeuern.

Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei, bei Schlechtwetter

wandert die Bühne des Stücks vom Lastkraftwagen am Veranstaltungsort in die Bauernmühle.

BEZIRKSBLÄTTER WR. NEUSTADT ONLINE WOCHE 21/2019


www.meinbezirk.at/wiener-neustadt/c-freizeit/ein-hemd-ein-stock-ein-damenunterrock_a3395943

Startfenster.com - M... Einstellungen fashion nshen Google (2) Ergo arte Österreichische Natio... oe1.ORF.at - oe1.OR... derStandard.at gastro health VDR

Niederösterreich · Wiener Neustadt · Freizeit

Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock


16. Mai 2019, 12:56 Uhr · 6x gelesen · 0 · 0



Mit Nestroyschem Witz ist das Lastkrafttheater unterwegs. · Foto: Lastkrafttheater · hochgeladen von Doris Simhofer

Autor: Doris Simhofer aus Wiener Neustadt

WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL. Die Hupe ertönt, der LKW parkt sich ein, Leute strömen zusammen: Das Lastkrafttheater ist wieder da! Mit "Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock" nach einer Posse von Johann Nepomuk Nestroy steht am 7. Juni 2019 um 19.30 Uhr auf der Hillerwiese Steinabrückl (Hauptstraße) ein Stück von einem der größten österreichischen Komödiendichter im Mittelpunkt der ungewöhnlichen Bühne. Mit der wunderbaren Komödie auf dem ARGE LOG-COM-Truck werden Slapstick, Witz und Unterhaltung at its best über 25mal zum Publikum in Wien, Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark gebracht. Dank dem Land NÖ, der ARGE LOGCOM, der Fachgruppe für das



OPTIK KLIKOVIT.
BRILLEN UND KONTAKTLINSEN
OPTISCHE SONNENGLÄSER
das Paar ab €49,80
* Abgabebedingungen auf www.optik.klikovitz.com
WR. NEUSTADT ASPANG MARKT
Hauptstraße 8

Güterbeförderungsgewerbe der WKNÖ, sowie der AK NÖ ist der Theaterbesuch für das Publikum gratis. Die Initiatoren Max Mayerhofer und David Cziifer freut es, dass heuer das Team auf der Bühne auf sechs SchauspielerInnen erweitert wird. Für die Regie des unterhaltsamen und großartigen Spektakels konnte erneut die Theatermacherin und Intendantin von Shakespeare in Mödling, Nicole Fendesack gewonnen werden. Das Publikum darf also gespannt sein! Schauen Sie sich das an!

Auch 2019 kommt das Lastkrafttheater wieder zu seinem Publikum in die schönsten Orte Österreichs, wenn das ungewöhnliche Theaterensemble mit einem LKW des Transportunternehmers Karl Gruber von Sankt Pölten aus seine Tournee quer durch Niederösterreich, das Burgenland, Wien und die Steiermark startet, um mit der wunderbaren Komödie "Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock" Verwechslungen, Spaß und Freude zum Publikum zu bringen.

Erleben Sie das Spektakel, erfreuen Sie sich an regionalen Schmankerln und nehmen Sie am spontansten Volksfest Österreichs teil. Direkt vor Ihre Haustüre geliefert.

Feldern und sein Diener Bummel werden wegen Kreditschulden unter Hausarrest gestellt. Um bei dem zu erwartenden Hausarrest keine Langeweile aufkommen zu lassen, beschließen sie neue Liebschaften einzugehen. Per Stellenanzeige suchen sie Weißnäherinnen und versuchen ihnen als Frauen verkleidet näher zu kommen. So beginnt sich das Beziehungskarussell zum Amüsement des Publikums immer schneller zu drehen, die Figuren verstricken sich mit jedem Satz tiefer in Unwahrheit und Widerspruch, das Chaos ist perfekt.

Das Ensemble schlüpft mit großer Spielfreude in die jeweiligen Rollen. Die von Tempo, Slapstick und der unverwechselbaren Sprache Nestroys gezeichneten Pointen werden mit heutigen Couplets garniert, auch heuer wird es wieder Live-Musik geben: So werden die Zuschauer in den Nestroyschen Kosmos entführt und es wird wie immer für alle Besucher ein spaßiges und unterhaltsames Theatererlebnis voll von Musik und großartigen Pointen! Dank der Initiatoren, der Kulturabteilung des Landes NÖ, vieler Sponsoren aus der Wirtschaft, der Arbeiterkammer NÖ, aber vor allem der ARGE LOG COM "Friends on the Road" und der Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe der Wirtschaftskammer NÖ ist es möglich, den Besuchern dieses kulturelle Vergnügen kostenlos zu ermöglichen.

Pointen und Live-Musik

Theater am Lkw | Das „Lastkrafttheater“ macht wieder in Gmünd Station – mit einer Posse von Nestroy.

GMÜND | Beim „Lastkrafttheater“ wird, so Max Mayerhofer und David Czifer, „der Lkw zum kulturellen Nahversorger“: Mit Nestroys Posse „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ touren die beiden Schauspieler wieder durch Österreich – und machen am 31. Mai um 19.30 Uhr Station am Gmünder Stadtplatz.

Erstmals sind heuer sechs Schauspieler dabei, die unter der Regie von Nicole Fendesack auf-

treten werden. Max Mayerhofer, David Czifer, Anna Sagaischek und die „Neuen im Team“ Nena Eigner, Patrick Kaiblinger und Yueming Xu am Akkordeon sorgen für eine temporeiche, mit Pointen und Slapstick gespickte und mit Couplets garnierte Produktion auf der Lkw-Bühne, die für Zuschauer kostenlos miterlebt werden kann. „Ziel des Lastkrafttheaters ist es, Orte der Begegnung zu schaffen“, so Mayerhofer und Czifer.

BEZIRKSBLÄTTER GMÜND WOCHE 21/2019

Lastkrafttheater am Stadtplatz in Gmünd

GMÜND. Am Freitag, den 31. Mai um 19.30 Uhr ist es wieder so weit: Das Lastkrafttheater macht mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ Station am Stadtplatz in Gmünd, um das Lachen zu den Menschen zu bringen.

Dieses Jahr sind erstmals sechs DarstellerInnen auf der Bühne, die das Lastkrafttheater für das Publikum noch bunter machen sollen.

Theaterspaß am 2. Juni in Reichenau



Das Lastkrafttheater tingelt in einer Mission wieder durch Niederösterreich, Wien, das Burgenland und die Steiermark. Das große Ziel: Men-

schen das Lachen zu bringen. Am 2. Juni, 16 Uhr, ist das Lastkrafttheater in der Schlossgärtnerei Wartholz, in Reichenau an der Rax zu Gast.



Max Mayerhofer (li.) und David Czipfer liefern Slapstick. Geliefert wird auch die Bühne und das Theaterstück – und zwar mit dem Lkw

Der Lkw bringt's: Ein adaptiertes Stück von Johann Nestroy

VON MARCO WEISE

Lastkrafttheater.

Am Programm der mobilen Bühne steht heuer das Stück „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ – nach einer Posse von Nestroy.

Nach dem vorjährigen Ausflug in die Welt von Arthur Schnitzler und in eine Zeit der feinen Gesellschaft der Jahrhundertwende bringt heuer das Ensemble des Lastkrafttheaters die Posse „Ein Zeitvertreib“ von Johann Nestroy unter dem Titel „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ auf die Bühne.

Die Namensänderung des Stücks argumentiert Initiator und Schauspieler Max Mayerhofer im Interview folgendermaßen: „Da uns der Titel nicht verspielt genug war und das Stück eher zu den unbekannteren Werken Nestroys ge-

hört, haben wir uns erlaubt, den Titel zu ändern, folgendes Bonmot aber zu erhalten: „Was haben's denn gegen die Zeit, dass Sie's vertreiben wollen?“

Liebesgeschichte

Johann Nestroy und Österreich, das ist eine intensive Liebesgeschichte – auch für das Lastkrafttheater, das nach 2015 zum zweiten Mal ein Stück des Wiener Dramatikers aufführt. „Die Bühne auf dem Lastwagen kommt der Nestroy'schen Idee vom Theater sehr entgegen und wir können das Medium Lkw mit diesen Volksstücken sehr gut bespielen“, sagt David Czipfer, der seit 2013 gemeinsam mit Mayerhofer das mobile Open-Air-Theater verantwortet. Das Team ist heuer auf fünf Schauspieler angewachsen: Neben Max Mayerhofer und David Czipfer sind Nena Eigner und Patrick Kaiblinger neu dabei.

Ein Wiedersehen gibt es mit Anna Segaischek und Nicole Fendessack. Die Theatermacherin und Intendantin

von Shakespeare in Mödling agiert bereits zum fünften Mal als Regisseurin für das Lastkrafttheater. Musikalisch begleitet wird „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ von Yueming Xu, die auch einen Auftritt als Schauspielerin hat.

Tempo, Slapstick und Pointen ziehen sich durch den Abend, in dem die beiden Protagonisten Feldern und sein Diener Bummel wegen Kreditschulden unter Hausarrest gestellt werden. Aus Langeweile beschließen sie, neue Liebschaften einzugehen. So beginnt sich ein Beziehungskarussell zu drehen, bei dem sich die Figuren mit jedem Satz tiefer in Unwahrheiten und Widersprüchen verstricken. Das Chaos auf der Bühne lässt also nicht lange auf sich warten.

Begegnung

Die Handlung ist – wie die bisherigen Aufführungen des Lastkrafttheaters – wieder auf Unterhaltung gebürstet.

„Wir liefern einen sehr einfachen Zugang zum Kul-

turgut Theater. Man muss sich nicht besonders kleiden. Man braucht keine Eintrittskarte. Man kommt einfach und sieht sich das an. Man kann sogar jederzeit gehen. Da wir jede Vorstellung mit dem Ziel beginnen, am Ende mehr Zuseher als am Anfang zu haben, wollen wir den Menschen, die zu uns kommen und bei unserer Aufführung mitmachen, natürlich ein Lachen ins Gesicht zaubern“, erklärt Mayerhofer das Konzept.

Knapp 30 Stopps legt das Lastkrafttheater bis Anfang Juli in Niederösterreich, Wien, dem Burgenland und der Steiermark ein. Jedes Jahr werden neue Gemeinden angefahren – stets mit dem gleichen Ziel: „Wir wollen Orte der Begegnung schaffen und unterschiedlichste Menschen zueinander bringen“, sagt Mayerhofer.

Kommende Stationen:

24. Mai – Herzogenburg; 25. Mai – Gerasdorf; 26. Mai – Artstetten; 29. Mai – Mattersburg; 31. Mai – Gmünd; 1. Juni – Thaya; 2. Juni – Reichena/Rax; 3. Juni – Ottakringer Brauerei (Wien). Mehr Termine unter: www.lastkrafttheater.com

Theater mit viel PS

Lastkrafttheater | Nestroys Stück „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ bereitete dem Publikum einen lustigen Abend.

Von Karin Schuhböck

SIERNDORF | Das Lastkrafttheater reist mit einem Arge-Log-Com-Lkw zu den malerischsten Plätzen Niederösterreichs und spielt Theater. Bereits zum vierten Mal machten sie auch in Sierndorf Halt, um mit dem Stück „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ von Johann Nepomuk Nestroy das Publikum zu begeistern.

Unter der Regie von Nicole Fendesack brachten die Schauspieler David Czifer, Max Mayerhofer, Anna Sagaschek, Nena Eigner, Patrick Kaiblinger, Yue-ming Xu und Andreas Zema die zahlreichen Gäste zum Lachen. Das Ensemble schlüpfte mit großer Spielfreude in die jeweiligen



Das Ensemble des Lastkrafttheaters brachte das Publikum zum Lachen – sehr zur Freude von Kulturgemeindeleiterin Christina Trappmaier-Hauer (re.).

Foto: Schuhböck

Rollen. Die von Tempo, Slapstick und der unverwechselbaren Sprache Nestroys geprägten Pointen wurden mit Strophen aus der heutigen Zeit garniert,

und auch heuer gab es wieder Live-Musik. So wurden die Zuschauer in den Nestroyschen Kosmos entführt und erlebten einen vergnüglichen Abend.

THEATER-KRITIK I

Ein Hemd, ein Stock ...

... ein Damenunterrock – also: Nestroy? Oder doch ein Auszählreim? Auf jeden Fall: Volkstheater. Im besten Sinn. Nur dass die fahrenden Gesellen, nein: die mobilen Schauspieler heute mit dem Lastwagen von Garten (diesmal in Herzogenburg) zu Hauptplatz tingeln. Und man am Ende Euro statt Gulden in den Hut wirft. Ansonsten wird zwischen Dienerstiefeln und Damenschleiern, Nadelkissen und Rasierklingen, Gehstöcken und Puffärmeln gelogen, betrogen, gesungen, gespottet, intrigiert und kokettiert, dass es eine Freude ist (und man die paar derben Zoten schnell vergisst). Max Mayerhofer & David Czifer sind zwei grandiose Halunken, Patrick Kaiblinger ein bemühter Buhler, Anna Sagaischek, Nena Eigner & Yueming Xu drei forsche Damen.

Fazit: Eine Nestroy-Posse zwischen Lastwagen-Planen – laut und lustig!

-mf-

Das Spiel auf dem Lkw

5 Nach einem Ausflug in die feine Gesellschaft der Jahrhundertwende im Vorjahr gibt es heuer beim Lastkrafttheater, das vergangenen Freitagabend wieder im Herzogenburger Volksheim-Garten Halt machte, ein Stück von Johann Nepomuk Nestroy zu sehen. Gezeigt wird zwar „Ein Hemd,

ein Stock, ein Damenunterrock“. Wunderbare Pointen in einer rasanten Komödie über Liebe, Verwechslungen und Travestien – gespielt auf einem Lastkraftwagen. Das Team um **David Czifer** ist heuer auf sechs Schauspieler angewachsen. Unter den Gästen sah man neben Vizebürgermeister **Richard Waringer** mit Gattin **May Mujica** und Kulturstadtrat

Kurt Schirmer jun. auch Bänker **Wolfgang Keiblinger**, **Josef Bauer** und **Johanna Brandl**, **Anton** und **Brigitte Matzl**, **Peter Schräfl**, **Helga Starkl**, **Gerti Piglmann**, **Ingrid Stummvoll**, **Michaela Steidl** und **Barbara Senger**, **Johanna** und **Werner Böck**, **Walter Piglmann** sowie Nationalratsabgeordneten **Friedrich Ofenauer**.



„Friend on the Road“: Karl Gruber, Kurt Schirmer jun., Patrick Kaiblinger, Friedrich Ofenauer und Vizebürgermeister Richard Waringer (hinten von links) mit Max Mayerhofer, die Regisseurin Nicole Fendesack, Anna Sagaischek, Yueming Xu, Nena Eigner und David Czifer (vorne von links) beim Lastkrafttheater im Herzogenburger Volksheim-Garten. Foto: Kopitz

Theater auf dem Lkw

7 „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ – das Lastkrafttheater, ein Theaterspektakel der besonderen Art nach einer Posse von Johann Nestroy, begeisterte am Florianiplatz in Gerersdorf mehr als 150 Zuschauer.

Verwechslungen und Spaß waren garantiert und wurden direkt vor die Haustür geliefert. Die Bühne am Lkw und ein engagiertes Schauspielerteam mit **David Czi-fer, Max Mayerhofer, Anna Sagaischek, Nena Eigner, Patrick Kaiblinger** und **Yue-ming Xu** unter der Regie von **Nicole Fendesack** sorgten für Beifallstürme.

Den Reingewinn der Ausschank bei der Theateraufführung stellt Gerersdorfs Bürgermeister **Herbert Wandl** dem Sozialpädagogischen Zentrum St. Pölten zur Verfügung.



Transportunternehmer Karl Gruber, Bürgermeister Herbert Wandl, Ilona Tröls-Holzweber und Theaterbesucherin Silvia Jakob applaudierten den Schauspielern des Lastkrafttheaters in Gerersdorf für ihre Leistung.

Foto: Bertl

NÖN GMÜND WOCHE 22/2019



GMÜND | Das Lastkrafttheater macht am 31. Mai um 19.30 Uhr Station am Gmünder Stadtplatz. Zu sehen ist Nestroys Posse „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“. Foto: privat

NÖN WAIDHOFEN WOCHE 22/2019

Theater auf Lastwagen hält in Thaya

Aufführung | Sechsköpfiges Ensemble zeigt eine flotte Nestroy-Posse.

THAYA | Das Lastkrafttheater tourt wieder durch Niederösterreich und macht am 1. Juni um 19 Uhr Station am Johannesplatz in Thaya.

Erstmals sind heuer sechs Schauspieler dabei, die unter der Regie von Nicole Fendesack Nestroys Posse „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ aufführen werden.

Max Mayerhofer, David Czifer, Anna Sagaischek und die „Neuen im Team“ Nena Eigner, Patrick Kaiblinger und Yueming Xu am Akkordeon sorgen für eine temporeiche, mit Pointen gespickte und mit Couplets garnierte Produktion, die für Zuschauer kostenlos miterlebt werden kann.

Ein Theater der besonderen Art

Kultur | Wie vielseitig ein Lkw sein kann, das stellt am 2. Juni eine Theatergruppe unter Beweis.

Von Johannes Authried

REICHENAU | Der Lkw bringt nicht nur Güter, die täglich gebraucht werden, von einem Ort zum anderen. Er transportiert auch Theater und dient gleichzeitig als Bühne – beim sogenannten „Lastkraftwagentheater“, das wieder durch ganz Niederösterreich tourt.

Am Sonntag, 2. Juni, 16 Uhr, wird in der Schlossgärtnerei Wartholz die Komödie „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ von Johann Nepomuk Nestroy aufgeführt, wobei dieses Jahr erstmals sechs Darsteller auf der Bühne des Lastkrafttheaters auftreten. In der temporeichen Posse, unter der Regie von Nicole Fendesack, spielen neben altbekannten Gesichtern Max Mayerhofer, David Czifer, Anna Sagaischek, Nena Eigner, Patrick

Kaiblinger und Yueming Xu am Akkordeon auf der Bühne. Eintritt frei, um Anmeldung per Telefon ☎ 02666/52289 oder per E-Mail literatursalon@schlosswartholz.at wird gebeten.



Verwechslungen, Spaß und Freude bringen die Darsteller des Lastkraftwagentheaters in die Schlossgärtnerei Wartholz. *F: Nikolaus Similache*

Lastkrafttheater spielt Nestroy

NEUBRUCK | Am Mittwoch, 5. Juni, wird im Schloss Nebruck wieder Theater gespielt. Das Besondere: Die Bühne, auf der gespielt wird, nimmt das Ensemble gleich selber mit. Der LKW des Lastkrafttheaters ist zugleich Bühne für die sechs Darsteller. Das Anliegen des Teams ist schnell erklärt: Sie sind unterwegs, um das Lachen zu den Menschen zu bringen. Heuer machen sie dies mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“, nach einer Posse von Johann N. Nestroy. Bei der Verwechslungskomödie versprechen die beiden Initiatoren David Czifer und Max Mayerhofer 100 Prozent Lachgarantie. Regie führt Nicole Fendesack. Der Eintritt ist für alle Besucher kostenlos. Aufführungsbeginn ist um 19.30 Uhr.

Lkw wird zur Bühne

Lastkrafttheater | Schauspielgruppe macht am 7. Juni in Wöllersdorf Halt. Gespielt wird „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“.

WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL | Es ist wieder so weit: Das Lastkrafttheater ist wieder in ganz Niederösterreich, Wien, dem Burgenland und der Steiermark unterwegs, um das Lachen zu den Menschen zu bringen. Am 7. Juni macht es in Wöllersdorf auf der Hillerwiese halt.

Heuer wurde das Team erweitert, erstmals stehen sechs Personen auf der zwölf Meter langen Lkw-Bühne. Neben der Regisseurin Nicole Fendesack konnten neben altbekannten Gesichtern wie Max Mayerhofer, David Czifer und Ana Sagaischek mit Nena Eigner, Patrick Kaiblinger und Yueming Xu am Akkordeon drei neue Gesichter für das Theater gewonnen werden. Gespielt wird die Komödie „Ein Hemd,



Das Team des Lastkrafttheaters: Nena Eigner, Max Mayerhofer, Nicole Fendesack, Patrick Kaiblinger, Yueming Xu, Ana Sagaischek (sitzen d. v.l.), Andreas Zemann und David Czifer (hinten, v.l.)
Foto: Similache

ein Stock, ein Damenunterrock“ von Johann Nestroy. Das Lastkrafttheater ist gratis und wird von der Wirtschaftskammer, dem Land und der Arbeiterkammer finanziert.

„Die Idee dahinter war, Kultur niederschwellig für jedermann zugänglich zu machen“, sagt In-

itiator David Czifer. Insgesamt werden rund 6.000 Kilometer mit der Lkw-Bühne zurückgelegt. „Unter der Woche werden mit dem Lkw von Karl Gruber aus St. Pölten Güter aller Art transportiert und am Wochenende bringt er Kultur zu den Menschen“, so Czifer.



Johann Nepomuk Nestroy, gespielt von einem LKW, wartet am 29. Mai am Mattersburger Veranstaltungsort. Lastkrafttheater

Ein LKW als Bühne: am 29. Mai in Mattersburg

MATTERSBURG. Ein ganz besonderes Event steigt am 29. Mai am Mattersburger Veranstaltungsort. Denn um 19 Uhr macht das legendäre Lastkrafttheater Halt in der Stadt. Mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ nach einer Posse von Johann Nepomuk Nestroy steht ein Stück eines großen heimischen Komödiendichters im Mittelpunkt der ungewöhnlichen Bühne.

Lachen bei freiem Eintritt
Regisseurin des Spektakels ist Theatermacherin und Intendantin von Shakespeare in Mödling, Nicole Fendesack. Sie freut sich bereits auf die Verwechslungskomödie mit Lachgarantie, in der Liebe und Leidenschaft im Mittelpunkt stehen. Nestroys einzigartige Sprache samt bekannten, humorvollen Pointen werden das Komödienkarussell befeuern.

Lastkrafttheater entführte Gäste in Biedermeier-Zeit

HERZOGENBURG. Die Hupe ertönt, der Lkw parkt sich ein, Leute strömen zusammen: Das Lastkrafttheater bringt das Theater zu den Leuten - völlig kostenlos. Über zweihundert Besucher haben bei der Vorstellung „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ am vergangenen Freitag in Herzogenburg zugeschaut. Neben dem Gastgeber, Vizebürgermeister **Richard Waringer**, waren der Markersdorfer Nationalratsabgeordnete und Bürgermeister **Fritz Ofenauer** und Stadtrat **Kurt Schirmer** zu Gast. Die Besucher waren begeistert von der ihnen gebotenen Komödie nach dem Stück „Zeitvertreib“ von **Johann Nepomuk Nestroy**, einem der bekanntesten österreichischen Theaterautoren. Sie machten sich gemeinsam mit den Darstellern auf die CO₂-freie Fahrt in die Biedermeier-Zeit. „So bringt



Nena Eigner, Anna Sagaischek und David Czifer. Foto: Lastkrafttheater

der Lkw nicht nur die Waren des täglichen Gebrauchs, sondern auch Kulturgüter direkt zu den Menschen“, resümiert der Vize-Obmann der Fachgruppe für das NÖ Güterbeförderungsgewerbe, **Karl Gruber**, der in Vertretung der Wirtschaftskammer Niederösterreich erschienen war.

Lastkrafttheater am Gmünder Stadtplatz

GMÜND. Am Freitag, den 31. Mai um 19.30 Uhr ist es wieder so weit: Das Lastkrafttheater macht mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ Station am Stadtplatz in Gmünd, um das Lachen zu den Menschen zu bringen. Dieses Jahr sind erstmals sechs DarstellerInnen auf der Bühne, die das Lastkrafttheater für das Publikum noch bunter machen sollen.



**Lassen Sie sich zum Lachen
verführen.**

Foto: Lastkrafttheater

2

1. Juni in Thaya: Theater am Lastkraftwagen

THAYA. Am 1. Juni 2019, um 19 Uhr ist es soweit. Die Hupe ertönt, der LKW parkt sich ein, Leute strömen zusammen. Das kann nur eines bedeuten: Das Lastkrafttheater ist wieder da. Mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenrock“ steht 2019 ein Stück von einem der größten österreichischen Komödiendichter im Mittelpunkt der etwas ungewöhnlichen Bühne. Mit der wunderbaren Komödie werden Slapstick, Witz und Unterhaltung at its best über 25 Mal zum Publikum in Wien, Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark gebracht. Die Initiatoren freut es, dass heuer das Team auf der Bühne auf bereits sechs SchauspielerInnen erweitert wird. Für die Regie des unterhaltsa-



Ein Hemd, ein Stock, ein Damenrock.

Foto: Lastkrafttheater

men und großartigen Spektakels konnte erneut die Theatermacherin und Intendantin von Shakespeare in Mödling, Nicole Fendesack, gewonnen werden. Das Publikum darf also gespannt sein! Schauen Sie sich das an! Ein wirklich etwas anderes Theater.

Theaterspaß am 2. Juni in Reichenau



Das Lastkrafttheater tingelt in einer Mission wieder durch Niederösterreich, Wien, das Burgenland und die Steiermark. Das große Ziel: Men-

schen das Lachen zu bringen. Am 2. Juni, 16 Uhr, ist das Lastkrafttheater in der Schlossgärtnerei Wartholz, in Reichenau an der Rax zu Gast.

Lkw „schwer beladen“ mit riesengroßer Unterhaltung

BEZIRK. Das Lastkrafttheater kommt am 5. Juni nach Scheibbs. Die BEZIRKSBLÄTTER interviewten die Veranstalter.

BEZIRKSBLÄTTER: Was ist das Besondere am heurigen Stück?

David Czifer: Was uns an unserem Stück besonders interessiert hat, ist die Travestie: Männer verkleiden sich als Frauen.

Wovon handelt das heurige Stück?

Max Mayerhofer: „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“. Es ist eine sehr unterhaltsame Komödie, in der sich „Feldern“ und sein „Diener Bumml“ als Frauen verkleiden, da sie glauben, so besser Mädels kennenzulernen.

Dieses Jahr stehen drei neue Gesichter auf der Bühne. Können Sie die Darsteller vorstellen?

Czifer: Ja, wir sind heuer stark angewachsen, um das Lastkraft-



David Czifer und Max Mayerhofer mögen sich sehr. Foto: Nikolaus Simmlache

theater für unser Publikum noch bunter und unterhaltsamer zu machen. Wir dürfen Ihnen einen tollen Mix aus altbekannten Gesichtern und neuen Kollegen, wie Patrick Kaiblinger, Nena Eigner und Yueming Xu, präsentieren.

Mayerhofer: Außerdem sind wir natürlich ebenso sehr stolz darauf, dass Nicole Fendesack auch heuer wieder für die Regie sorgen wird.

2

Das Lastkrafttheater macht Zwischenstopp in Scheibbs

SCHEIBBS. Am **Mittwoch, 5. Juni** um **19.30 Uhr** kommt das **Lastkrafttheater** für eine Aufführung ins **Schloss Neubruck**. Schon ab **17 Uhr** gibt es dort **Heurigenbetrieb**. Gespielt wird das Stück „**Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock**“ nach einer Posse von **Johann N. Nestroy**. Das Konzept des

Lastkrafttheaters ist in ganz Österreich einzigartig: Theater wird hin zu den Menschen gebracht. Das Lastkrafttheater reist mit einem **Arge-LogCom-Lkw** zu den **maleischsten Plätzen NÖs** und gibt seine Aufführungen. Der **Eintritt ist frei**. Weitere **Infos** gibt es unter **www.lastkrafttheater.com**



Das **Lastkrafttheater** kommt mit seinem **Arge-LogCom-Lkw** nun auch nach **Neubruck** und spielt ein Stück von **Johann Nestroy**. Foto: **Nikolaus Similade**

Lastkrafttheater bald in Kottingbrunn



Foto: Nikolaus Similach

Das Lastkrafttheater bringt das Lachen zu den Menschen. Am 6. Juni macht es mit seiner einzigartigen Lkw-Bühne um 19.30 Uhr erstmals auch in Kottingbrunn bei der Kulturszene Station. Gespielt wird das Stück „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ nach einer Posse von Johann Nepomuk Nestroy. Sechs Darstellerinnen sorgen in der Regie von Nicole Fendesack für Action auf der Bühne. Der Eintritt ist frei!

Ein Hemd, ein Stock und ein Damenunterrock

WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL. Die Hupe ertönt, der LKW parkt sich ein, Leute strömen zusammen: Das Lastkrafttheater ist wieder da! Mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ nach einer Posse von Johann Nepomuk Nestroy steht am 7. Juni 2019 um 19.30 Uhr auf der Hillerwiese Steinabrückl (Hauptstraße) ein Stück von einem der größten österreichischen Komödiendichter im Mittelpunkt der ungewöhnlichen Bühne.

Mit der wunderbaren Komödie auf dem Arge-Log-Com-Truck werden Slapstick, Witz und Unterhaltung“ at it's best“ über 25-mal zum Publikum in Wien, Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark gebracht.

Dank dem Land NÖ, der Arge-Log-Com, der Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe der WKNÖ, sowie der AK NÖ ist der Theaterbesuch für das Publikum gratis. Die Initiatoren Max May-



Mit Nestroy'schem Witz kommt das Lastkrafttheater. Foto: Lastkrafttheater

erhofer und David Czifer freut es, dass heuer das Team auf der Bühne auf sechs Schauspieler erweitert wird. Für die Regie des unterhaltsamen und großartigen Spektakels konnte erneut die Theatermacherin und Intendantin von Shakespeare in Mödling, Nicole Fendesack, gewonnen werden. Das Publikum darf also gespannt sein.

Schauen Sie sich das an!

LKW bringt Theater huckepack

Schauspieler zogen Publikum auf der PS-starken Bühne in ihren Bann

RETZ (mh). Johann Nestroys Phantasie hätte wohl nicht dazu ausgereicht, sich auszumalen, wie er in der Zukunft seinem Publikum vorgespielt wird. Erst recht nicht von einer PS-starken Bühne. Sein Stück „Ein Hemd, ein Stock, ein Damen-unterrock“ vor der malerischen Kulisse des Retzer Hauptplatzes war ein voller Publikumserfolg. Das junge Ensemble unter der Leitung von David Czifer und Max Mayerhofer vollbrachte eine spielerische Meisterleistung und wäre auch eines Auftritts im Wiener Volkstheater würdig. Das Publikum wird mitgerissen, eine Stimmung, wie sie bei Johann Nestroy vorhanden sein soll, ist garantiert.

Viel gute Laune

Geschickt wird heutiges Geschehen in das Original verpackt und locker unter die Zuschauer gestreut. Der Nachteil



Max Mayerhofer, Patrick Kaiblinger, Nena Eigner, Yueming Xu, Anna Sagaischek, David Czifer brachten viel gute Laune. Foto: Heldegger

an solchen Aufführungen sind immer die Nebengeräusche und das Wetter. Zumindest hatte Petrus Erbarmen mit den Gästen, Regen blieb aus. Niedrige Temperaturen und Wind zogen nur die Härtesten an.

Die einzig wirkliche Kritik an dieser Stelle ist die Verständlichkeit des Stückes. Die Schauspieler waren bemüht, ihren

Text für jeden verständlich zu sprechen, die windigen Nebengeräusche und vorbeifahrende Autos verhinderten dies in ein paar Fällen.

Man kann es sich wieder anschauen und Gelegenheit dazu gibt es reichlich. Die Truppe tourt von Mai bis Juli quer durch Niederösterreich und Wien.

MOBILES THEATER

6.000 Kilometer und ein Ziel: die Menschen zum Lachen zu bringen

SCHEIBBS. Das Lastkrafttheater ist wieder auf Tour und macht am 5. Juni 2019 (Schloss Neubruck, Beginn 19.30 Uhr) mit ihrem neuen Stück *Halt im Bezirk*. Tips bat die beiden Initiatoren des rollenden Theaters, Max Mayerhofer (MM) und David Czifer (DC), zum Gespräch.

von MICHAEL HAIRER



Die Theaterschauspieler Max Mayerhofer und David Czifer Foto: Nikolaus Similache

Tips: Die wievielte Lastkrafttheater-Tour ist das?

DC: Wir sind heuer mit unserem Nestroy-Stück „Zeitvertrieb“, das wir in „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ umbenannt haben, in der siebten Saison unterwegs. Als wir unser Theater gegründet haben, haben wir auf Langfristigkeit gehofft, hätten uns aber niemals träumen lassen, dass wir derart gut bei unserem Publikum ankommen würden.

MM: Natürlich bedeutet es uns auch sehr viel, dass wir letztes Jahr die 100. Vorstellung feiern durften. Wir sind stolz darauf, dass wir mittlerweile einen festen Platz in der Kulturlandschaft Niederösterreichs und im Herzen unseres Publikums haben.

TIPS: Wie viel Kilometer habt ihr über die Jahre abgespult?

DC: Heuer legen wir mehr als 6.000 Kilometer quer durch Niederösterreich, Wien, die Steiermark und das Burgenland zurück. Seit der Gründung 2013 haben wir rund 42.000 Kilometer quer durch Ostösterreich zurückgelegt.

Tips: Wie groß sind die logistischen Herausforderungen, um solch ein Projekt durchführen zu können?

MM: Man kann sagen, dass wir an einer Lastkrafttheater-Produktion circa ein Jahr arbeiten. Sicher treten wir mit Start der Proben, die Ende Jänner beginnen, in eine heißere Phase ein;

aber in der restlichen Zeit müssen wir die Termine ausmachen, organisieren die Auftritte, finden unsere Sponsoren und versuchen, unsere Vorstellungen so gut wie möglich zu bewerben.

Tips: Um was geht es in dem diesjährigen Theaterstück inhaltlich?

DC: Es ist eine sehr unterhaltsame Verwechslungs- und Slapstickkomödie, in der sich Feldern und sein Diener Bumml als Frauen verkleiden, da sie glauben, so besser Mädels kennenzulernen.

MM: So sind natürlich Verwechslungen garantiert und es gibt neben der einzigartigen nestroyschen Sprachmelodie

wieder wunderbare Pointen, viel zu lachen und wir versprechen einen großartigen Abend unter Stemen.

Tips: Gibt es einen Unterschied für Künstler, wenn man „Freiluft“ auftritt oder verhält es sich wie in einem geschlossenen Theater – frei nach dem Motto „Bühne bleibt Bühne“?

DC: Es gibt gewaltige Unterschiede zwischen einem geschlossenen Theater und dem Spielen an der freien Luft: vor allem, dass man mehr Stimme geben muss. Man muss also seine Stimme gut aufwärmen, da wir ja meist ohne Verstärkung spielen, weil so ein besserer Kontakt mit dem Publikum möglich ist.

MM: Außerdem muss man als Künstler sehr viel mit dem Publikum spielen.

Tips: Was darf sich das Publikum am 5. Juni erwarten?

DC: Die Zuschauer erwartet ein entspannter Abend unter freiem Himmel.

MM: Wir freuen uns auf unser Publikum in Scheibbs! ■

AUS DER REGION

SCHEIBBS

Lesung. Gisela Hopfmüller und Franz Hlavac lesen am Dienstag, 4. Juni, um 19.30 Uhr aus ihrem Buch „111 Orte in Friaul und Julisch Venetien, die man gesehen haben muss“. Dabei ist im Rathaus-Festsaal unter anderem zu erfahren, was das Mundwasser mit der herrschaftlichen Wandmalerei zu tun hat.

Theater. Das Bildungs- und Heimatwerk Scheibbs lädt am Mittwoch, 5. Juni, ab 19.30 Uhr zum zweiten Mal zum Lastkrafttheater am Areal des Schlosses Neubruck. Gezeigt wird heuer die Nestroy-Posse „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock.“ Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

BESUCHERSTIMMEN



Manfred Fraissl,
Markl,
Pensionist

„Das Ensemble hat ausgesprochen gut gespielt und mich begeistert. Es ist faszinierend, wie man mit wenig Requisiten so ein tolles Theater auf die Beine stellen kann.“



Bürgermeister
Eduard Köck,
Oberedlitz,
Landwirt

„Das Lastkrafttheater war wie immer sehr lustig und ausgesprochen unterhaltsam. Ich habe mir auch nichts anderes erwartet.“



Doris Witzmann,
Thaya,
Ordinations-
assistentin

„Ich gehöre mittlerweile schon zum Stammpublikum. Besonders hat mir die Verwandlung der Männer in die Damen gefallen.“



Sandra Loidolt,
Thaya,
Bautechnikerin

„Das war eine sehr witzige Veranstaltung in einem sehr schönen Ambiente. Besonders gut hat mir die Kombination vom sprachlichen Flair der Vergangenheit und aktuellen politischen Ereignissen in den Szenen gefallen.“

Posse mit Oligarchin

Lastkrafttheater | Nestroy-Stück amüsierte Publikum mit chaotischem Beziehungskarussell. Auch russische Oligarchin kam vor.



Bürgermeister Eduard Köck mit den Darstellern Patrick Kaiblinger (Stockmayer), David Czifer (Feldern), Max Mayerhofer (Bumml), Nena Eigner (Sali), Yueming Xu (Zenzi), Anna Sagaischek (Netti), die das Publikum in ihren Bann zogen und unterhielten.

verabschiedete sich langsam hinter den Dächern der umliegenden Häuser.

Die unter Hausarrest gestellten Figuren Feldern und sein Diener Bumml beschlossen, um keine Langeweile aufkommen zu lassen, neue Liebschaften einzugehen. Per Stellenanzeige suchten sie im Namen der Wittfrau von Stiegenberg Weißnäherinnen, denen sie später näherkommen wollten. Für den Empfang der Damen warfen sich die beiden in Frauengewänder. Ihre Erscheinung entlockte den Besuchern den ein oder anderen Lacher. Nun begann sich das Beziehungskarussell zum Amüsement des Publikums immer schneller zu drehen, die Figuren verstrickten sich mit jedem Satz tiefer in Unwahrheit und Widerspruch – das Chaos war perfekt.

Von Julia Fröhlich

THAYA | Wo die Plane zum Vorhang und die Ladefläche zur Bühne wird, heißt es wieder einmal Bühne frei für ein Lastkrafttheater.

Am 1. Juni durfte sich das Publikum in Thaya auf „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ nach der Posse „Zeitvertreib“ von Johann Nepomuk Nestroy freuen. Auf der ungewöhnlichen Bühne wurden Slapstick, Witz und Unterhaltung mit der unverwechselbaren Sprache Nestroys gekennzeichnete Pointen zum Besten gegeben.

Das Konzept des Lastkrafttheaters ist in ganz Österreich ein-

zigartig, denn ein umgebauter Lkw legt auf seiner Tournee mehr als 6.000 Kilometer zurück, um zu den malerischsten Plätzen Österreichs zu reisen und das Theater den Menschen vor die Haustür zu bringen.

Deshalb wurde bei der Auswahl der Spielorte großer Wert darauf gelegt, dass sie selbst kein Theater in der Nähe haben. Die Idee stammt von David Czifer, der 2013 gemeinsam mit Max Mayerhofer den Kulturverein „ergo arte“ gegründet hatte. Für die Regie des großartigen Spektakels konnte erneut Nicole Fendesack an Land gezogen werden.

Die Musik wurde leiser, die Stimmen im Publikum verstummten und die Abendsonne

Aktuelle Themen wurden eingebaut

Das Publikum durfte sich auch über die eine oder andere unterhaltsame und witzige Bemerkung freuen – von der „Shopping Queen von Thaya“, über „das rot-weiß-karierte Tuch von Andreas Gabalier“ bis hin zur Aussage: „Mit einer russischen Oligarchin ist alles möglich – solange man nicht gefilmt wird“ war alles dabei. Zum Schluss gaben die sechs Schauspieler noch ein Lied mit zeitgenössischem Flair zum Besten. Die Musik wurde leiser und mit der Verbeugung der Schauspieler setzte der jubelnde Applaus des Publikums ein.

NÖN BADEN WOCHE 23/2019



KOTTINGBRUNN | „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“, nach Nestroy, Lastkrafttheater, Donnerstag, 6. Juni, Kulturszene/Schloss 1, 19.30 Uhr. *Foto: LKT*

DO, 6. JUNI

Kottingbrunn: Lastkrafttheater „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ von Johann Nepomuk Nestroy – Kulturszene/Schloss 1, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

KURZ NOTIERT

Lastkrafttheater in Steinabrückl

WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL |

Das Lastkrafttheater (7. Juni) findet nicht, wie in der letzten Ausgabe der NÖN angekündigt, in Wöllersdorf, sondern auf der Hillerwiese in Steinabrückl bei freiem Eintritt statt. Beginn ist um 17 Uhr, die Aufführung findet ab 19.30 Uhr statt. Gespielt wird „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ von Johann Nepomuk Nestroy. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung in den Festsaal Wöllersdorf verlegt.

Nestroy kommt mit dem LKW

Interview mit den Gründern und Initiatoren des Lastkrafttheaters

Für die, die es nicht kennen:

Was ist das Lastkrafttheater?

MAX MAYERHOFER (MM): Das Lastkrafttheater ist ein Gratis-Theater auf einem LKW, der auch heuer wieder durch ganz Ostösterreich (Wien, NÖ, Burgenland und die Steiermark) tourt. Der LKW kommt an, die Plane wird weg gezogen und es eröffnet sich unseren Besuchern eine vollkommen neue Welt.

Einfach ungezwungen Komödien und das Lachen daheim in der gewohnten Atmosphäre genießen, dafür stehen wir: Unser Publikum braucht keine weiten Strecken zurückzulegen, sondern kann Kultur vor der Haustüre genießen und das auch noch gratis.

David Czifer (DC): Die Zuschauer erwartet ein entspannter Abend unter freiem Himmel, für das leibliche Wohl wird von der lokalen Gastronomie bestens gesorgt. Das Stück bietet viele wunderbare Pointen, die von Nicole Fendesack mit ihrem großartigen Gespür für Slapstick und Wortwitz perfekt in Szene gesetzt und mit tollen Schlagern untermalt wurden.

Heuer haben Sie ein Stück von Nestroy ausgewählt. Gibt es dafür einen bestimmten Grund?

MM: Ja, wir haben heuer wieder einen echten Nestroy im Gepäck, der sich besonders gut für den



„Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ ist am 7. Juni 2019 um 19.30 Uhr auf der Hillerwiese Steinabrückl zu sehen.

Foto: Nikolaus Simllache

LKW und das offene Spiel mit unserem Publikum eignet. Wir spielen in 'Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock' das Stück Zeitvertreib von Johann Nepomuk Nestroy, das wir wiederum mit vielen bekannten Musiknummern garniert haben. Es ist eine sehr unterhaltsame Verwechslungs- und Slapstickkomödie, in der sich Feldern und sein Diener Bumml als Frauen verkleiden, da sie glauben, so besser Mädels kennen zu lernen.

DC: So sind Verwechslungen garantiert und es gibt neben der einzigartigen nestroyschen Sprachmelodie wieder wunderbare Pointen, viel zu lachen und wir versprechen einfach einen großartigen Abend unter Sternen. Man kann also nur Karl Farkas zitieren

und sagen: 2Schauen sie Sich das an!“

Ein Highlight bei Nestroy sind oft die Couplets. Auf was dürfen wir uns am 7. Juni in Steinabrückl freuen?

DC: Bei diesem Nestroy ist es anders, er hat keine eigenen Couplets: Um aber in der Tradition von Nestroy zu bleiben, haben wir also die Texte der Lieder und Couplets, die wir singen, selbst gedichtet und unterstützen so die komische Handlung. Wir haben mit den Schauspielern, die die Couplets singen, zusammen lustige und unterhaltsame Texte gedichtet und singen diese zu bekannten Schlagern.

MM: Wir freuen uns schon sehr auf unser Publikum!

UNSERE TOP TIPPS DER WOCHE

1 Theater auf Lkw-Tour

BEZIRK. Einmal noch kommt das derzeit durch ganz Niederösterreich tourende Lastkrafttheater in den Mödlinger Bezirk: Am **8. Juni** zeigt in **Wiener Neudorf** (19:30 Uhr im Freizeitzentrum) die Truppe um Regisseurin Nicole Fendesack und die Darsteller David Czifer, Max Mayerhofer und Anna Sagaischek das Stück 'Ein Hemd, ein Stock, ein Unterrock' nach einer Posse von Johann Nepomuk Nestroy. In der Verwechslungskomödie mit 100 Prozent Lachgarantie stehen die Liebe und die Leidenschaft sowie das Einfangen des Moments im Mittelpunkt. Nestroys einzigartige Sprache und die bekannten, humorvollen Pointen befeuern das Komödienkarussell, das mit bekannten Couplets direkt vom Lkw serviert wird.



Mit 'Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock' von Johann Nepomuk Nestroy zieht das Lastkrafttheater durch Niederösterreich. Foto: Similache

Kultureller Nahversorger

Das Konzept des Lastkrafttheaters ist, dass die Besucher keine weiten Entfernungen zurücklegen müssen, sondern auf ihrem Dorfplatz in der gewohnten Umgebung wun-

derbare Komödien genießen können. Der Lkw wird so zum kulturellen Nahversorger und für die Besucher ist das einzigartige Spektakel, das bereits mit der Ankunft des Lkw beginnt, vollkommen gratis.

2



Das Lastkrafttheater spielt eine Nestroy-Komödie. Foto: Nikolaus Simmlache

Lastkrafttheater: Ein Truck liefert „Gaudi“

ST. MARGARETHEN. Das Lastkrafttheater bringt mit „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ ein zwerchfellerschütterndes Stück mit viel Musik von Johann Nepomuk Nestroy nach St. Margarethen. Am **Freitag, den 14. Juni**, können Sie ab **19 Uhr** vor dem Truck am **Florianiplatz** das 80-minütige Theaterstück genießen. Der Eintritt ist frei.

Lkw als kultureller Nahversorger

Mattersburg. Das Lastkrafttheater kommt mit Nestroy-Klassiker im Gepäck am Mittwoch direkt zum Publikum

VON CLAUDIA KOGLBAUER

Man muss nicht unbedingt weit reisen, um in den Genuss von Kultur zu kommen – manchmal spielt das Theater auch direkt vor der Haustür. 6000 Kilometer legt das Lastkrafttheater etwa auf seiner Tournee quer durch Niederösterreich, Wien und das Burgenland zurück, um sein Publikum zu begeistern. Am kommenden Mittwoch, 29. Mai, macht das Lastkrafttheater auch Station in Mattersburg. Mit im Gepäck ist eine Posse von Nestroy. „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ heißt der leicht abgewandelte Titel des österreichischen Komödiendichters, den die Schauspieler zur Aufführung bringen werden. Die Bühne verspricht eine ganz besondere zu werden: Gespielt wird nämlich auf der Ladefläche des Lkw.



WOLFGANG SCHWABE

Lkw-Ladefläche als Bühne: In Mattersburg soll Nestroy-Klassiker Besucher zum Lachen bringen

Vorhang – oder Plane – aufheißtes dann ab 19 Uhr am Veranstaltungsort. Regie des Spektakels wird die Theatermacherin und Intendantin von Shakes-

peare in Mödling, Nicole Fendesack, führen. Besonders freut die Initiatoren des Lastkrafttheaters, dass sie heuer mit Johann Nestroy einen der bekanntes-

ten österreichischen Theaterautoren mit im Gepäck haben, der wie kein anderer für Unterhaltung und Amüsement steht. In der Verwechslungskomödie

stehen die Liebe und die Leidenschaft sowie das Einfangen des Moments im Mittelpunkt. Nestroys einzigartige Sprache und die bekannten, humorvollen Pointen befeuern das Komödientkarussell.

„Etwa Neues bieten“
„Wir wollen der Bevölkerung etwas Neues bieten. Das Lastkrafttheater bietet sich dafür hervorragend an“, sagt Mattersburgs Bürgermeisterin Ingrid Salamon. Das Konzept des Lastkrafttheaters ist laut Veranstalter in ganz Österreich einzigartig. Die Initiative ging von der Kulturabteilung NÖ aus und wird u. a. von Arbeitskammer und dem Güterförderungsgewerbe gefördert.

Der Eintritt ist frei, bei Schlechtwetter wird in der Bauernmühle gespielt.

 INTERNET
www.lastkrafttheater.com

➤ Nestroy im Lkw

Am Mittwoch, 29. Mai um 19 Uhr macht das Lastkrafttheater Station auf dem Veranstaltungsort in Mattersburg. Der Eintritt für Nestroys Posse „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“, die auf einem Lkw gespielt wird, ist frei!

Sonntag, 26. Mai 2019

BURGENLAND



FOTO: SAUTERENNOI MATTERGALL

Wirrungen, Verwechslungen und kleine Flunkereien sorgen am 29. Mai bei der Komödie „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ in Mattersburg für beste Unterhaltung. Erst-

Nestroy und der Damenunterrock

mals ist das sogenannte Lastkrafttheater mit dem Stück nach einer Posse von

Johann Nestroy im Burgenland zu Gast. Die Regie übernimmt die bekannte Theatermacherin Nicole Fendesack. Beginn ist um 19 Uhr auf dem Veranstaltungsort – Eintritt frei

Foto: Nikolaus Similache



Lastkrafttheater „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ von Nestroy um 19.30 Uhr im Schloss Neubruck in Schreibbs und am Donnerstag um 19.30 Uhr im Schlosshof in Kottingbrunn (Infos: ☎ 0 22 52/74 383).



■ Bereits 2013 hat David Czifer gemeinsam mit Max Mayerhofer den Verein Lastkrafttheater gegründet und tourt seither mit Theaterproduktionen auf der LKW-Bühne durch Ostösterreich. Am Donnerstag waren sie erstmals in der Kulturszene Kottlingbrunn zu Gast. Der Urgedanke dieser Gründung war, wie seinerzeit Nestroy mit der „Pawlatschenbühne“, durch die Lande zu ziehen. Die Aufführung „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ nach der Posse „Zeitvertreib“ von Johann Nepomuk Nestroy sollte eigentlich am LKW im Schlosshof abgehalten werden. Leider machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung, und das Ensemble musste auf die Bühne im Markowetztrakt übersiedeln. Dadurch wurden die zahlreichen Besucher zwar um ein einmaliges Ereignis gebracht, aber durch die außerordentlich gute Leistung von David Czifer, Max Mayerhofer, Anna Sagaischek, Nena Eigner, Patrick Kaiblinger, Yueming Xu und Andreas Zemann mehr als entschädigt.

Foto und Text: G. Maly

6000 Kilometer für eine Gaudi mit Nestroy

Ein Lkw fährt vor. Die Plane geht auf. Das Schauspiel beginnt. Straßentheater liefert kulturelle Grundversorgung fürs Land.

BERNHARD FLEHER

SALZBURG. Ein Lastkraftwagen, der Waren für dörflichen Nahversorgern liefert? Nicht besonders außergewöhnlich. Ein Lastkraftwagen, der umfunktioniert zur Theaterbühne direkt für Nahversorgung dient, ist da schon eher eine Überraschung. Es geht um kulturelle Nahversorgung.

Seit ein paar Wochen sind die Trucks des „Lastkrafttheaters“ unterwegs durch Niederösterreich, das Burgenland, Wien und die Steiermark. Station gemacht wird vorrangig in Orten, die keine eigenen Theater haben. 6000 Kilometer wird die Theatertruppe, die heuer bei der sechsten Ausgabe des Lastkrafttheaters ein Stück von Nestroy spielt, bis Juli zurückgelegt haben.

„In einer Zeit, in der das Staunen mehr und mehr verloren geht, ist die ganze Gesellschaft gefordert, das, wie es ein ehemaliger Bundeskanzler nannte, „Gesudere“ zu minimieren und das Staunen zu den Menschen zu bringen“, sagt Max Mayerhofer, einer der Initiatoren, über den gesellschaftspolitischen Ansatz der Unternehmung, die Staunende zurücklassen soll.

Mit dem gleichen Ansatz fährt ein Anhänger, der zu einer kleinen

Bühne umgebaut ist, durch Kärnten, macht Halt in Turngärten von Schulen, auf Plätzen vor der Feuerwehrwache und an alten Stadtmauern. „Es geht um besondere Orte und darum, dass diese durch die fahrbare Bühne ohne technischen Aufwand ganz automatisch zur Theaterkulisse werden.“ Das ist das Motto des Kärntner Straßentheaters von Ensemble Porcia. Im Hof

Straßentheater Orte und Termine

Lastkrafttheater. Bis 3. Juli wird in Niederösterreich und Wien „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ von Nestroy gespielt. Orte und Termine: www.lastkrafttheater.com

Kärntner Straßentheater. Bis zum 23. August wird „Der Zerzissene“ von Nestroy aufgeführt. Orte und Termine: www.ensemble-porcia.at

Salzburger Straßentheater. Premiere von „Alles Heilige“ ist am 19. Juli (dann wird bis 11. August gespielt). Orte und Termine: www.kulturvereinigung.com



Theater kommt zu den Leuten: Im Lastkrafttheater wird heuer ein Stück von Nestroy geboten. ILL: ENSEMBLEPORCIA

von Schloss Porcia wird seit 1961 im Sommer Theater gespielt. Intendantin Angelica Ladurner schickt von dort aus seit 2015 auch ein Straßentheater los. Heuer hat sie Nestroys Komödienklassiker „Der Zerzissene“ für die fahrende Bühne inszeniert. An 49 Stationen wird bis Ende August gespielt – für „die, die einen Sitzplatz haben, ebenso wie die, die zufällig vorbeigehen“.

Für Ladurners österreichischen Theaterkollegen Max Mayerhofer und David Cziifer, die das Lastkrafttheater gegründet haben und auch auf der Bühne stehen, war unter anderem das Salzburger Straßentheater eine Vorlage für die Erfindung des Lastkrafttheaters.

Das Salzburger Straßentheater wurde 1970 von Oscar Fritz Schuh mit der Idee gegründet, einen volksnahen kulturellen Gegenpol zu den Salzburger Festspielen zu bieten. Den gleichen Ansatz verfolgt das Lastkrafttheater. Die Schwelle, sich vor einen Lkw hinzu-

setzen, auf dessen Ladefläche sich eine Bühne öffnet, und so recht leger ein Theaterstück zu konsumieren, ist gering. Dazu gibt es nicht nur Schauspielerei, sondern auch kulinarische Versorgung.

Bei Lastkrafttheater gibt es heuer 30 Aufführungen von „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ von Johann Nepomuk Nestroy. Regie führt Nicole Fendesack, Intendantin der Sommerspiele Shakespeare in Mödling. „Durch unsere Arbeit erleben wir die Wichtigkeit eines kulturellen, barrierefreien Treffpunkts im öffentlichen Raum, zu dem jeder eingeladen ist“, sagt Mayerhofer. Das Prinzip folge der uralten Idee, des Jahrmarkttheaters. Die fahrende Gruppe komme zum Publikum – nicht umgekehrt. „Die Plane des Lkw wird weggezogen und es eröffnet sich dem Publikum eine vollkommen neue Welt.“

Und neben dem Theaterspaß geht es Mayerhofer um etwas Grundsätzliches: „Das große Ziel

war und ist es, Orte der Begegnung zu schaffen und unterschiedlichste Menschen zueinander zu bringen.“ Denn: „Theater hilft beim Staunen und fungiert auch noch als Brücke zur Überwindung der drohenden Spaltung unserer Gesellschaft.“

Ob Ladeflächenbühne auf einem Lkw oder Pawlatschenbühne auf einem Anhänger, wie in Kärnten oder Salzburg, spielt für das Vergnügen keine Rolle. Neue Blickwinkel entstehen da und dort.

In Salzburg, wo das Straßentheater ab Mitte Juli an 43 Plätzen gastieren wird, gibt es heuer eine große Premiere. Erstmals kommt ein eigenes geschriebenes Stück zur Aufführung. Autor Stephan Lack wählte für das Stück „Alles Heilige“ als Thema den Salzburger Advent. Klar wird bei dieser Komödie: Das Adventgeschäft ist hart – besonders in Salzburg. Und über die Auswüchse des Adventgetues lässt sich gewiss auch in den Sommermonaten trefflich Theater machen.

NÖN TULLN WOCHE 26/2019

Lastkrafttheater kommt

FELS | „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ betitelt sich das Stück des Lastkrafttheaters am Mittwoch, 3. Juli, um 19 Uhr im Schlosshof Fels. Es handelt sich um eine Posse frei nach

Johann Nestroy. Regisseurin Nicole Fendesack sorgt auch heuer wieder für eine flotte Regie. Der Eintritt ist frei, bei Regen wird im Turnsaal der Schule gespielt.